

# 's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Seiten **6 - 8**

Leutschach hat  
viel zu feiern

Seiten **12 - 13**

50 Jahre  
Freibad Leutschach

Seiten **29 - 32**

regioMOBIL Gemeindekarte  
zum Herausnehmen

Seite **35**

Kindergemeinderat  
Leutschach a. d. W.



## Liebe Leutschacherinnen und liebe Leutschacher!

Sommer, Sonne, Ferienbeginn, Urlaub und endlich der Start in die Badesaison mit neu gestalteten Badesaisons (großes Becken und Kinderbecken). Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ konnten die Badesaisons nun endlich komplett saniert und neu gestrichen werden. Die Problematik war, dass für die Haltbarkeit des Lackes (Behebung auf Basis der Gewährleistung) eine konstante Schönwetterphase (kein Regen) mit Mindesttemperaturen über + 10 ° C (auch nachts) notwendig war. Aber nachdem die Temperaturen nicht wirklich zum Baden eingeladen haben, waren diese Umstände nicht ganz so dramatisch.

Der Kantinenbetrieb war ohne Einschränkungen möglich. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an unsere Freibad-Mitarbeiterinnen, die neben der gastronomischen Tätigkeit auch viel Kritik einstecken und Aufklärungsarbeit leisten mussten.

Der Kantinenbetrieb war ohne Einschränkungen möglich. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an unsere Freibad-Mitarbeiterinnen, die neben der gastronomischen Tätigkeit auch viel Kritik einstecken und Aufklärungsarbeit leisten mussten.

### CITIES APP ALS NEUE INFORMATION- und KOMMUNIKATIONS-PLATTFORM der Gemeinde

Ganz besonders freut es mich, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mehrheitlich die Zusammenarbeit mit der Fa. Cities App beschlossen hat.

Cities App ist eine Plattform zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde und bietet wesentlich mehr Leistungen als GEM2GO. Im Gemeindepaket integriert sind alle Schulen, Kindergärten, Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Polizei und Rettung und alle Vereine (detaillierte Infos finden Sie im Innenteil).

### KINDERGEMEINDERAT

Geben wir den Kindern eine Stimme und lernen wir deren Sichtweise kennen! Daher wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, einen Kindergemeinderat zu installieren.

Auf spielerische Art lernen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren (3., 4. und 5. Schulstufe) was es heißt Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und demokratisch zu entscheiden.

Der Kindergemeinderat ist wie der „Erwachsenen“-Gemeinderat das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße.

Damit werden die Kinder schon in jungen Jahren darauf vorbereitet, durch ihr verantwortungsvolles Handeln später einmal Funktionen für die Gemeinschaft zu übernehmen und eine starke Bindung zur Heimatgemeinde aufzubauen.

Begleitet wird das Projekt von der Landentwicklung Steiermark und einem Betreuer:innenteam der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße.

### SANIERUNG DER STRASSEN

Auch im Straßenbau tut sich heuer einiges!

Die Projektierung für die Neuanlage der Einbindung GÖDLWEG konnte fertiggestellt werden und es wird - sobald die Aus-

schreibungsergebnisse vorliegen – mit den Arbeiten gestartet. Weiters ist die Sanierung des WALDHÜTERWEGES geplant. Zudem werden DIVERSE KLEINFLÄCHENSANIERUNGEN im gesamten Gemeindegebiet und die SANIERUNG DER RUTSCHUNGEN – verursacht von den starken Regenfällen - durchgeführt. Ebenso wird an der Projektierung der Hofumfahrung „POSTL/DOBAY“ gearbeitet.

### ACHTUNG WALDBESITZER

An alle Waldbesitzer ergeht der dringende Appell:

Hecken- und Strauchüberhänge sowie angefallenes Schadholz sind straßenseitig unverzüglich zu entfernen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Entwässerungsgräben und Wasserläufe von Schadholz freizuhalten sind (Verklauungsgefahr!).

### BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Im Namen aller Gemeinderätinnen und -räte lade ich die Bevölkerung ab Mitte Juli 2023 zu Bürgerversammlungen unter dem Motto „RED' MA MITEINAND“ ein. Die Termine werden noch gesondert bekanntgegeben. Die Abschlussveranstaltung findet im Knielyhaus Leutschach statt.

Diskutieren Sie mit uns Ihre Wünsche und Anliegen und versuchen wir gemeinsam neue Wege für Leutschach an der Weinstraße zu beschreiten. Ich freue mich auf eine offene Diskussion mit vielen Anregungen, Beiträgen und neuen Ideen!

### TOURISMUSAKTIVITÄTEN

Ein Fixpunkt im Veranstaltungsreigen ist das Leutschacher Weinkulinarium, das am 24. 06. 2023 einen neuen Besucherrekord von knapp 500 Gästen verzeichnen konnte. Bei herrlichem Sommerwetter und tollem Ambiente beim Eory zum Traubenkogel haben 29 Leutschacher Weinbaubetriebe und 7 Leutschacher Wirtsleute eindrucksvoll aufgezeigt, was Steiermarks größte Weinbaugemeinde zu bieten hat.

Die nächste Veranstaltung im Jahreslauf ist das Leutschacher Hopfen- und Weinlesefest, welches vom 30. 09. – 01. 10. 2023 über die Bühne gehen wird. Es wird wieder ein Fest zurück zum Ursprung mit dem Fokus auf Brauchtum und Tradition.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien und sammelt ausreichend Energie für das neue Schuljahr!

Allen Leutschacherinnen und Leutschachern einen schönen und entspannten Sommer und eine angenehme Urlaubszeit zum Krafttanken für neue Herausforderungen. BLEIBEN SIE GESUND!

Euer Bürgermeister

  
Erich Plasch



## Verstärkung des Gemeinde-Außendienstes



Alexander Tscheppe



Erich Mesner

Seit Mitte Juni 2023 verstärkt Herr Alexander Tscheppe das Team im Gemeinde-Außendienst.

Herr Tscheppe ist ausgebildeter Schlosser und bringt Erfahrung im Bereich Maschineneinsatz mit.

Alexander Tscheppe wird sein Wissen und seine Erfahrungen als Maschinist einbringen und das Team im Geräteinsatz (Winter-

dienst, Mäharbeiten etc.) unterstützen.

Weiters dürfen wir Herrn Erich Mesner im Gemeinde-Außendienst begrüßen. Herr Mesner zeichnet sich vor allem durch seine ruhige Art aus und wird das Team im Bereich der Grünraumpflege und bei allen anfallenden händischen Arbeiten im Außendienst verstärken.

*Lieber Alexander, lieber Erich!*

*Wir wünschen den neuen Mitarbeitern viel Freude mit der neuen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.*

## Ankauf eines Teleskopladers mit Arbeitskorb

Kürzlich wurde ein Teleskoplader mit einem Arbeitskorb zum Preis von EUR 65.000,00 angeschafft.

Die Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel (Ausscheiden eines Alttraktors) und fi-

nanzieller Unterstützung des Landes Steiermark.

Dieses neue Gerät bietet die Möglichkeit viele Ladearbeiten und Tätigkeiten in luftiger Höhe effizient und gefahrlos zu erledigen.



## Ausfahrt „Fötschacher Hopfenstraße“ – Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Autofahrer

Um die Verkehrssicherheit auf der vielfrequentierten B69 im Ortsbereich von Leutschach an der Weinstraße zu erhöhen, wurde in den ersten beiden Mai-Wochen ein ganzer Berghang abgetragen. Und für die Fußgänger und Wanderer wurde eine Gehmöglichkeit eingerichtet. Bisher mussten sie nämlich auf dem Weg von Leutschach Richtung Karnerberg und Gamlitz ab der Höhe des Friedhofs die Fahrbahn benutzen.

Da auch vom Friedhofsgebäude ein Teil für den Gehweg

benötigt wurde, wurde die Kirche als Friedhofs-Eigentümer um Bereitstellung von Grundstücken gebeten. Tatsächlich überließ der Pfarrgemeinderat binnen weniger Tage den verlangten schmalen Grundstückteil der Gemeinde. Die Gesamtkosten für die Arbeiten betragen rund EUR 12.000,00. Der Einsatz der Außendienst-Mitarbeiter sorgte für eine Kostenersparnis.

Mit der Anpflanzung einer Pappel-Allee entlang des neuen Geh- und Wanderweges soll das Projekt abgeschlossen werden.



**FOLLER**  
MEISTERFLORISTIK

Hauptplatz 15, 8463 Leutschach

T: +43 3454 368

eva@blumenfoller.at | www.blumenfoller.at

Mo., Mi., Do., Fr.: 08:00 bis 12:00 14:00 bis 18:00

Sa.: 08:00 bis 12:00 | Dienstag Ruhetag!





EWO-Infoblatt für Ölheizungs-haushalte

# Wie geht es weiter mit der Ölheizung?

## Ölheizung - aktuelle rechtliche Lage



### Was gilt im Neubau?

Die Aufstellung und der Einbau von Heizkesseln in neu errichteten Gebäuden ist nur für Heizkessel für klimafreundliche, nicht-fossile Flüssig-Brennstoffe erlaubt.



### Was gilt im Bestand?

Der einfache Kesseltausch, d.h. die Modernisierung auf effiziente Öl-Brennwerttechnik ist gestattet.

Sonderregelung in Salzburg: Bewilligungspflicht beim Heizkesseltausch (Alternativenprüfung).

Stand: April 2023



## Innovationen statt Verbote

## Arten von XtL (X-to-Liquid)



Power-to-Liquid (PtL > E-Fuels): aus Ökostrom und CO<sub>2</sub>



Biomass-to-Liquid (BtL): aus Holzabfällen, Pflanzenresten oder aus Algen



Waste-to-Liquid (WtL): aus Haushalts- oder Industrieabfällen



Hydrotreated-Vegetable-Oil (HVO): aus gebrauchten Pflanzenölen, Tierfetten oder Speiseresten



Fatty Acid Methyl Ester (FAME): Biodiesel

## Vorteile klimafreundlicher Flüssig-Brennstoffe

- hervorragende Lager- und Transportfähigkeit
- CO<sub>2</sub>-neutral
- Pufferfunktion dank speicherbarer Energie
- hohe Energiedichte
- garantierte Versorgungssicherheit

Stand: April 2023

# Ölheizung in Österreich

Mehr als 1,2 Mio. Verbraucher:innen in rund 600.000 Haushalten österreichweit beziehen ihre Wärme aus Heizsystemen, die mit flüssigem Brennstoff betrieben werden. Mit dem Einsatz von klimafreundlichen Flüssig-Brennstoffen (XtL) soll das in Zukunft weiterhin möglich sein.

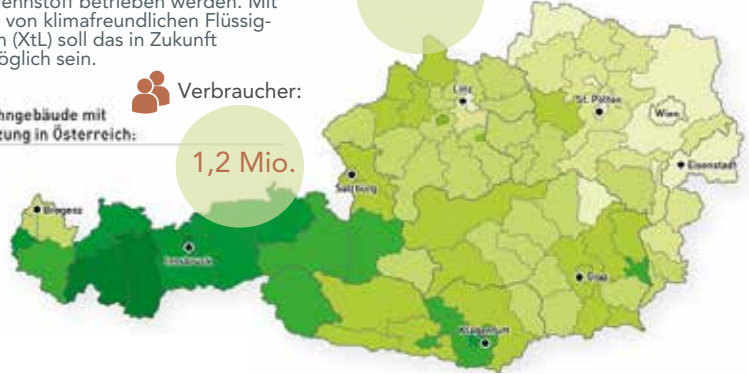
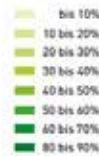
Haushalte:

600.000

Verbraucher:

1,2 Mio.

Anteil der Wohngebäude mit Öl-Zentralheizung in Österreich:



Quelle: EWO Österreich Grafik auf Basis Statistik Austria, Energiestatistik

## Wege in die Zukunft

Das EWO und seine Mitglieder bekennen sich zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens.

EWO widmet sich daher der Aufklärungsarbeit zu den Vorteilen klimafreundlicher Flüssig-Brennstoffe aus erneuerbaren Quellen und deren Markteinführung. Durch ihren Einsatz soll

- der CO<sub>2</sub>-Ausstoß massiv reduziert werden und
- die Versorgungssicherheit mit flüssiger Energie garantiert werden.

Um die Potentiale von flüssigen, klimafreundlichen Energieträgern nutzbar zu machen, setzt sich EWO dafür ein

- die bestehende Infrastruktur zu erhalten und durch technische Innovationen zukunftsfähig zu machen.
- Soziale Gerechtigkeit, Ressourcenschonung und Leistbarkeit für die Verbraucher:innen in den Fokus zu rücken.

## KONTAKT

www.ewo-austria.at  
facebook.com/ewoaustria

## Klimafreundliche Flüssig-Brennstoffe



### Gibt es spezielle Kessel für den Einsatz von XtL?

Klimafreundliche Flüssig-Brennstoffe aus erneuerbaren Quellen (XtL) können mit geringen Adaptierungen in jedem bestehenden Ölkessel verwendet werden.

Bei neuen Ölkesseln wird die Verwendung von XtL explizit ausgelobt.



### Wann kommt der klimafreundliche Flüssig-Brennstoff auf den Markt?

Es wird bereits intensiv an der Herstellung von klimafreundlichen Flüssig-Brenn- und Kraftstoffen gearbeitet. Wann der Brennstoff tatsächlich auf den Markt kommt, hängt von der Verfügbarkeit, dem Forschungsfortschritt und den politischen Rahmenbedingungen ab.



### Wie viel wird der neue Brennstoff kosten?

Mittelfristig wird sich ein für Konsument:innen gut leistbarer und wettbewerbsfähiger Preis am Markt ergeben.

Die Zukunft ist vielfältig

## EWO-Pilotanlagen

Österreichweit testet EWO den Einsatz von HVO in 9 Pilotanlagen. Dabei handelt es sich um bestehende Ölheizungsanlagen, die teils gewerblich, teils privat betrieben werden.



Das Projekt zeigt, dass der Einsatz von HVO ohne aufwändige Umrüstungen an der Anlage möglich ist. Der Betrieb erfolgt problemlos und störungsfrei.

### „Innovation Flüssige Energie“

In Graz entsteht eine Power-to-Liquid (PtL)-Demoanlage zur Erzeugung eines klimafreundlichen Brenn- und Kraftstoffs aus rein erneuerbaren Quellen. Im Herstellungsprozess wird saisonaler Ökostromüberschuss aus Österreich genutzt.



## BERATUNG

EWO-Ombudsmann  
ombudsmann@ewo-austria.at  
+43 664 345871

## ALLG. ANFRAGEN

EWO-Energie Wärme Österreich  
Untere Donaustraße 13-15/3.OG, 1020 Wien  
www.ewo-austria.at | info@ewo-austria.at | Tel.: +43 1 710 68 99

# Informationen zu geplanten Bauvorhaben

Nachfolgend finden Sie hier die nächsten Bauverhandlungs- und Bauberatungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der vollständigen Projektunterlagen für 2. Halbjahr 2023.

An den angeführten Tagen finden auch kostenlose Bauberatungen (nur mit Voranmeldung unter 03454/7060-251 oder -252) statt.

Vor Erstellung der endgültigen Einreichunterlagen bitten wir nochmals die kostenlose Bauberatung als besonderes Bürgerservice in Anspruch zu nehmen. Mitzubringen sind je nach Planungsstand: Skizzen, Vorentwürfe, Lageplan (Orthofoto), Bestandspläne und Fotos bei Um- und Zubauten. Die Teilnahme der Planerin/ des Planers ist verpflichtend.

Für die positive Annahme eines Bauansuchens ist es erforderlich, mindestens einen Bauberatungstermin mit dem zugewiesenen Sachverständigen und Bürger-

meister zur Durchsicht der Unterlagen und zur Prüfung der Vollständigkeit, sowie aus Gründen der Verfahrensökonomie in Anspruch zu nehmen!

Die Ausschreibung/Kundmachung zur Bauverhandlung kann nur dann erfolgen, wenn alle Projektunterlagen eingereicht sind.  
**Das erspart allen Beteiligten Kosten und Ärger!**

**Folgende Genehmigungen müssen vor der Baubewilligung schriftlich erledigt sein, wenn dazu die Zustimmung notwendig ist:**

- Bewilligung/Bescheid der Naturschutzbehörde der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz
- Stellungnahmen bei Hochwassergefahren
- Wasserrechtliche Bewilligungen für neu zu errichtende Abwasserbeseitigungsanlagen
- Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung



durch die Baubezirksleitung Leibnitz

- Wenn notwendig die Stellungnahme des Ortsbildsachverständigen (nur in der Ortsbildschutzzone von Leutschach und Schloßberg) oder der Brandschutzbehörde für Steiermark

**Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen unterschrieben (Planverfasser, Grundeigentümer und Bauwerber) vollständig abgegeben werden:**

- Grundbuchsauszug (nicht älter als 6 Wochen)
- Anrainerverzeichnis (Auflistung der Grundstücke, die bis 30m an den Bauplatz angrenzen, mit Namen und Anschrift der Grundstückseigentümer)
- Einreichplan (mindestens zweifach)
- Baubeschreibung und Bauplatzeignung
- Energieausweis
- Niederschlagswasserberechnung
- Versiegelungsgradberechnung
- Solar- bzw. PV-Anlagen (neues Baugesetz!)
- Luft-Wärme-Pumpen-Berechnung (Technische Beschreibung mit dB-Radius zur Grundstücksgrenze)
- Planverfasserbestätigung und Unterschriften der Nachbarn (je nach Verfahren)
- der urkundliche Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den

Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlichen anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist.

Für Fragen steht Ihnen das Bauamt jederzeit gerne zur Verfügung bzw. nützen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bauberatung.

Ein Baubeginn vor Erteilung der jeweiligen Bewilligung ist gesetzlich nicht zulässig, darum beginnen Sie zeitgerecht mit der Planung. Durch die am 29. Juni 2022 in Kraft getretene Novelle zur Änderung des Stmk. Baugesetzes und des Raumordnungsgesetzes wurden den Bauwerbern neue Pflichten auferlegt, vor allem möchten wir auf die Fertigstellungsanzeige/Benützungsbewilligung hinweisen:

**Neue Beilage bei der Fertigstellungsanzeige gem. § 38 Abs. 2. Z 6:**

Bei Neu- und Zubauten von Gebäuden muss nunmehr auch ein von einem befugten Vermesser erstellter Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage vorgelegt werden. Sollten sich die Lage, die Größe bzw. Abstände zum Nachbarn durch den Bau verändert haben ist eine neue Baubewilligung auszuschreiben. Dies gilt für alle Fertigstellungsanzeigen, die ab dem 29.06.2022 bei der Gemeinde einlangen, und zwar unabhängig davon, wann das Bauwerk errichtet wurde.

Bauverhandlungstermine BM ZM Ing. Johann Haßmann	Letzte Möglichkeit, vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Donnerstag, 14. September	30. August
Donnerstag, 12. Oktober	26. September
Donnerstag, 09. November	23. Oktober
Donnerstag, 07. Dezember	20. November

Bauverhandlungstermine BM Ing. Michael Kuss, MSc.	Letzte Möglichkeit, vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Dienstag, 19. September	04. September
Dienstag, 17. Oktober	02. Oktober
Dienstag, 14. November	30. November
Dienstag, 12. Dezember	27. November





Weinherzübergabe Weingut Strablegg-Leitner



Weinherzübergabe Weingut Albrecher & Adam-Lieleg beim Weinkulinarium

Foto: SYMBOL - Edi Aldrian

# Leutschach feiert seine Sieger-Winzer

## Landessieger

Bei der diesjährigen Landessieger Weinprämierung holte Leutschach gleich drei Landessieger, die jeweils das Leutschacher WEINHERZ vom Gemeindevorstand überreicht bekamen, und damit wurde respektvoller Dank und Anerkennung ausgesprochen: Weingut Strablegg-Leitner für den besten Traminer/Gewürtraminer, dem Weltmeister-Weingut Adam-Lieleg für den besten Muskateller und dem Weingut Albrecher für den besten Morillon. Außerhalb der regulären Sorten-Bewertung wurden das Weingut Adam-Lieleg und der Kollerhof am Eichberg mit ihren Alternativ- & PIWI-Weinen ausgezeichnet. (Alle Finalis-

ten und Sieger finden Sie auf [landessieger.at](http://landessieger.at))

## Woche-Weinchallenge

Nicht nur bei der heurigen Landessieger-Prämierung, auch bei der traditionellen Woche-Weinchallenge war die Dichte der Leutschacher Spitzenweine mit 14 (!) Finalweinen beeindruckend: Weingut Zirngast, Weingut Paschek, Weingut Germuth Stammhaus, Weingut Adam – Lieleg, Weingut Sternat, Weingut Muster Poschgan, Weingut Lieschnegg, Weingut Repolusk, Weingut Birnstingl, Weingut Gradisnik und Weingut Tschermonegg.

## Falstaff Buscheschankbewertung

Vom Fachmagazin „Falstaff“

wurden weiters die Buschenschenken Weingut Sternat (vlg. Schmalzpeter) und Weingut Strablegg – Leitner jeweils mit je 91 Punkten und Weingut Repolusk Roland und Karl-Philipp und das Weingut Tschermonegg jeweils mit 92 Punkten ausgezeichnet und der Buschenschank von Heidi und Herbert Germuth überhaupt zum „besten Buschenschank der Steiermark“ gewählt.

## Auszeichnungen Weingut Erwin Sabathi

Das Weingut Sabathi in Pössnitz hat sich hingegen zum wiederholten Male national und international unter den ganz großen Weingütern der Welt behauptet. Bei der A la Carte Grand-Cru-Verkostung

wurde der „Sauvignon Blanc 2019 & älter“ der Ried Pössnitzberger Kapelle Sauvignon Blanc 2019 mit nicht zu top-penden 100 Punkten ausgezeichnet. Als erste steirischer Winzer überhaupt wurde mit dem Chardonnay „Ried Pössnitzberger Kapelle 2019“ von „Weinpapst René Gabriel“ zum zweiten Mal ein Wein mit 20/20 Punkten gekrönt.

## Jungwinzer

Bei der bekannten Sparkasse Jungwinzer:innen Prämierung holten Florian Lieleg mit dem Muskateller und Fabian Narat-Zitz beim Rotwein zwei weitere Leutschacher Siege.

*Die Marktgemeinde gratuliert allen erfolgreichen Winzern auf das Allerherzlichste!*



Bei der Woche Weinchallenge

# PRONEGG BUS

## Ihr Taxi im Rebenland

A-8454 Arnfels  
Eichberg-Trautenburg 64  
[pronegg.bus@aon.at](mailto:pronegg.bus@aon.at)

**0664/464 16 11**



Das Leutschacher Weinkulinarium war auch heuer wieder der absolute Hotspoten

# Leutschacher Weinbauern und Wirtsleute zeigten das Beste aus Küche und Keller

29 Leutschacher Weinbaubetriebe und 7 Leutschacher Wirtsleute haben das Leutschacher Weinkulinarium am vergangenen Samstag beim Eory zum Traubenkogel bei angenehmem Sommerwetter für fast 500 Besucher wieder zu einem absolut unvergesslichen Genusserebnis gemacht. Die engagierten und beteiligten Betriebe haben eindrucksvoll aufgezeigt, was es in Steiermarks größter Weinbaugemeinde bedeutet, das Beste aus Küche und Keller hervorzuholen und zu präsentieren. Gemeinsamer Geist hat die Organisatoren und Betriebe beflügelt.

Knapp 300 Weine, Sekte und Edelbrände und jede Menge regionale Schmankerl der 7 Leutschacher Wirtsleute konnten ab 15.30 Uhr zu der wunderbaren, musikalischen Live-Begleitung regionaler Musiker verkostet und genossen werden.

Selbst der weltbeste Käseaffineur Franz Möstl mit seinem Team, mit seinem

ausgezeichneten Käsesortiment und ganz speziell mit dem bei den World Cheese Awards mit der Silbermedaille prämierten Leutschacher Sauvignonkäse waren mit dabei.

Höhepunkt neben den vielen Genussmomenten war am Abend die offizielle Überreichung der Leutschacher Weinherzen an die Leutschacher Gewinner der Landesweinbewertung. Die Weingüter Albrecher und Adam-Lieleg wurden vom Gemeindevorstand mit Bürgermeister Erich Plasch vor großem Publikum für ihre ausgezeichneten Weine geehrt. Bürgermeister Erich Plasch bedankte sich auch ganz offiziell bei allen involvierten Betrieben, bei den sehr kooperativen Sponsoren und langjährigen Partnern, bei seinem sehr engagierten Organisationsteam und auch bei Weinhoheit Marlene Prugmaier, die dem Event einen wahrhaft königlichen Charakter verlieh.



Fotos: SYMBOL - Edi Aldrian

**Betriebsurlaub: 24. Juli bis 30. Juli 2023**

*Wir wünschen allen erholsame Ferien Familie Fagitsch & Team!*



Im Juli: Salatspezialitäten

Wir wünschen einen schönen Sommer!



# Biohof Gunczy gewinnt „Silberdistel“

Gemeinsam mit dem Land Steiermark wird dieser von Marianne und Wilhelm Graf gestiftete Preis jährlich an herausragende Personen und Projekte, die für eine Vielfalt in der Natur arbeiten, vergeben. Der Biohof Gunczy in Glanz ist als der artenreichste Hof Österreichs ausgezeichnet worden. Seit über 40 Jahren wird der Hof bereits biologisch bewirtschaftet und es konnten auf den 17 Hektar bereits über 2.500 Arten dokumentiert werden. Das Ziel der langjährigen Bemühungen war und ist es durch „schonende extensive Bewirtschaftung den Artenreichtum langfristig zu erhalten und Lebensräume



für weitere seltene Arten zu schaffen.“ Durch die unterschiedlichen Lebensräume haben sich schon eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen angesiedelt. Zu den beson-



deren Gästen gehören unter anderem der Eisvogel sowie immer wieder auch Störche. „Ich freue mich jedes Mal etwas Neues zu entdecken!“, so Melanie & Stefan Gunczy.

Mit einem passenden "Bioherz" gratulierte auch der Gemeindevorstand zur Auszeichnung und sagt damit auch "Danke!" für die jahrelangen Bemühungen.

## ENDLICH DEN SOMMER GENIESSEN

mit  
Mag. Wolfgang Lobnig  
und dem Team der  
RebenLand Apotheke



**Arnfelserstraße 5**  
A-8463 Leutschach  
Tel.: 03454/70 000

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.30 & 14.00 - 18.30 Uhr  
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr



# Klimaticket Steiermark zum Ausleihen

Um die Klimainitiativen und dabei vor allem den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu fördern, hat die Markgemeinde Leutschach an der Weinstraße beschlossen, zwei übertragbare „KlimaTickets Steiermark“ für alle Bürgerinnen und Bürger zum Ausleihen anzuschaffen.

Das „KlimaTicket“ ist eine besonders preiswerte Jahreskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel in der ganzen Steiermark. Mit diesem kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark nutzen: Züge der S-Bahn und des Fernverkehrs, alle Stadt- und Regionalbusse und auch die Straßenbahnen in Graz.

## So kommt man zum Leih-Ticket

Die Tickets können bei Heidi Lux unter 03454/7060-262 o. [h.lux@leutschach-weinstrasse.gv.at](mailto:h.lux@leutschach-weinstrasse.gv.at) reserviert werden. Das

Klimaticket kann pro Person für maximal fünf Tage im Monat ausgeliehen werden, wobei dies tageweise höchstens auf drei aufeinanderfolgende Tage oder ein Wochenende möglich ist. Die Kosten für die Entlehnung belaufen sich auf € 2,- pro Tag bzw. € 4,- für ein Wochenende. Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe wird pro Ticket ein Säumniszuschlag in der Höhe von € 10,- verrechnet. Bei Verlust des Jahrestickets müssen dem Nutzer die gesamten Anschaffungskosten in Rechnung gestellt werden.



## DARUM RAIFFEISEN.

*Weil ich mit meinen Fähigkeiten die Zukunft mitgestalte.*

Raiffeisenbank  
Leutschach 

Werde Teil eines starken Teams, das Veränderungen als Chance begreift und Herausforderungen mit Ansporn begegnet. Gemeinsam schaffen wir ein dynamisches Arbeitsumfeld, bieten jedem Teammitglied vielfältige Aufgabenstellungen und garantieren einen sicheren Arbeitsplatz.



# Das Problem der Mülltrennung am Friedhof

Hohe Entsorgungskosten für falsche Mülltrennung am Friedhof belasten letztendlich die gesamte Gemeindebevölkerung. Obwohl eine ausreichende Kennzeichnung für Biomüll, Plastik und Restmüll vorhanden ist, werfen einige ihren Müll unsortiert einfach in den Biomüll. In den Biomüll gehört nur biologisch verwertbarer Müll !! Dazu gehören aber nicht Steckschwämme (wegen Mikroplastik), Christbaumkugeln, Plastik jeder Art, Tontöpfe usw. Denn alles das muß von unserem ehrenamtlich tätigen Pfarrgemeinderat Gerhard Kopf mühsam getrennt und korrekt zugeteilt werden, ansonsten entstehen hohe Mehrkosten.

Der Großteil der Friedhofbesucher macht es ja richtig. Un-



**Das gehört nicht zum Biomüll, bitte den Müll vorab sortieren!**

ser Aufruf richtet sich an jene, die nach wie vor ihren Müll gedankenlos oder gar rücksichtslos entsorgen. Denn sie wissen scheinbar nicht, dass das Nachsortieren des Biomülls durch die Entsorgungsfirma sehr hohe Kosten verursacht, bis 90 Euro pro Tonne Müll! Auf den Hinweistafeln

ist deutlich ersichtlich, welcher Müll wohin gehört.

Auf den Fotos sieht man Beispiele von Müll, der widerrechtlich entsorgt und falsch getrennt wurde. Dieser Müll muß direkt vor Ort durch PGR Kopf nochmals aussortiert und richtig entsorgt werden.

Im Namen der Gemeinde-

bevölkerung bitten wir Sie um möglichst sorgfältige Müllentsorgung und Pflege des Friedhofes, beziehungsweise ihres Grabes, damit dieser Ort auch weiterhin eine würdige Ruhestätte unserer lieben verstorbenen Angehörigen bleibt.

*PGR Obmann Franz Peitler und PGR Gerhard Kopf*

# WanderPASS

1. Mai - 26. Oktober 2023

Alle Infos und Touren finden Sie auf [www.gruen-weiss.at](http://www.gruen-weiss.at)



# Bereits zum 11. Mal

...eintauchen in die Welt der Musik  
bei der Musikwerkstatt Cuvèe!

Wer gerne Musik hört hat sich längst die letzte Juli-Woche im Kalender markiert!

Wenn junge Musiker und Musikerinnen Leutschach beleben, man aus allen Ecken und Enden des Kniely Hauses und der Volksschule Klänge hört, und sogar das Freibad zur Probehühne wird, dann ist die Musikwerkstatt Cuvèe zu Gast.

Von **Montag, 24. Juli bis Sonntag, 30. Juli** üben und proben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und verbessern damit ihr Können.

**Wie herausragend die Fertigkeit jeder/jedes Einzelnen auf dem Instrument und in den unterschiedlichsten Musikrichtungen und Besetzungen ist, davon können Sie sich bei einer Reihe an Konzerten und Veranstaltungen überzeugen.**

Ein großer Teil des Erfolges dieser Veranstaltungsreihe resultiert dankenswerter Weise aus dem "MITMACHEN" unseres Kirchenchores. Auch heuer nutzen die Sänger und Sängerinnen die Woche für Stimmbildung und werden uns mit ihren Auftritten begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der 11. Musikwerkstatt Cuvèe in Leutschach!

SOMMER  
IM KNIELY



Den Sommer  
so richtig genießen...  
mit Kaffee und  
hausgemachten Kuchen,  
coolen Sommerdrinks und  
chilliger Musik!

Bis bald bei Karo!  
Sommeröffnungszeiten: Di bis Sa, 10 bis 24 Uhr

Mo, 24.7. - 19.00 Uhr

**Volksmusik am Buschenschank**  
beim Legat vlg. Tschögl

Mi, 26.7. - 20.00 Uhr

**Klassik Soiree, Kniely Haus**

Fr, 28.7. - 19.30 Uhr

**"kreuz & quer"**

Outdoor bei der Mittelschule Leutschach

Sa, 29. 7. - 19.30 Uhr

**Das Konzert, Kniely Haus**

Sonntag, 30.7. - 8.30 Uhr

**Gestaltung der Hl. Messe**

Pfarrkirche Leutschach; mit dem Kirchenchor Leutschach  
und TeilnehmerInnen der Musikwerkstatt

Musikwerkstatt Cuvèe 2023  
*Programm*

Die Musikwerkstatt wird  
unterstützt von:

Raiffeisenbank  
Leutschach 

# 50 Jahre Freibad Leutschach

Am 21. Juni 1973 wurde unser Freibad feierlich eröffnet. Aus diesem Anlass trafen sich jüngst Paul Herischko (Bademeister vom ersten Tag an) und Karl Neubauer (Altbürgermeister, damals junger Gemeinderat), um auf ein halbes Jahrhundert Freibad Leutschach anzustoßen und um auf so viele gemeinsame Erlebnisse, Aktivitäten und heitere Episoden zurück zu schauen.

Die Idee zum Bau des Freibades war vom seinerzeitigen Pionier und unermüdlichen Motor des Fremdenverkehrs (so hieß damals der Tourismus!), Josef „Pepi“ Bandur, gekommen. Er verfolgte das Projekt mit unnachgiebigem Einsatz. Schließlich kam es zu einer gemeinsamen Sitzung der damaligen vier Gemeinden Eichberg, Glanz, Leutschach und Schlossberg, die (zuerst in „Klausur“ und später im Plenum) dem Bau zustimmten. Die Kosten wurden (über Antrag des damaligen Bgm. Mahorko) geviertelt. Es gab noch viele Vorarbeiten zu leisten: Grundstückstausch mit der Pfarre, Planungsvergabe, Vorsprache beim Land Steiermark.

Im damaligen Vorstand des FVV Rebenland Leutschach waren neben Obmann Josef Bandur noch Schriftführer Peter Lamprecht, Kassier Ewald Wagner und später als Geschäftsführer Kurt Hartmann vertreten.

Schließlich konnte im Jahr 1972 mit den Arbeiten begonnen werden. Obwohl von der Landessportabteilung zwei getrennte Becken (ähnlich wie in Arnfels) empfohlen wurden, setzte sich Josef Bandur mit seinen Vorstellungen für ein gemeinsames großes

Becken (mit 25 m – Bahnen) durch, Gottseidank!

Mit einem großen Festumzug und einem tollen Rahmenprogramm erfolgte schließlich die Eröffnung unseres Freibades am 21. Juni 1973. Die damals noch junge Sportunion Leutschach unterstützte das Projekt natürlich mit großer Freude. So fand im Rahmen der Festtage ein Wiesentorlauf am Rosenberg statt. Mit „echten“ Schiern, als Wachs diente Flüssigseife, und für die richtige Pistenbeschaffenheit sorgte die Feuerwehr Leutschach. Der Sieger und Gewinner der „Goldenen Weintraube“ war übrigens Walter „Hasi“ Hopfgartner. Interessantes Detail: ein Rennläufer (Herbert Stocker) erzielte damals in beiden Läufen auf die Tausendstel-Sekunde genau die gleiche Zeit!

Den ersten Sprung ins kühle Nass sollte übrigens der damalige Kulturwart der Union, Berthold Supanek (bandagiert und geschient als „Sportopfer“), absolvieren. Ferdl Schmiedhofer stahl ihm jedoch die Show, im Steireranzug übersprang er alle Absperrungen (sein Fußabdruck im damals frischen Rasen war noch lang zu sehen) und hechtete ins Wasser – ja, und dann gab's kein Halten mehr...

So nach und nach lief dann der Badebetrieb an. Der erste „Kantineur“ war Berthold Supanek, die Gewerbekonzession hatte Tscheppe/Kreuzwirt zur Verfügung gestellt. Von Anfang an waren Helga (war an der Kasse und führte später das Badebuffet) und Paul Herischko (Bademeister von 1973 bis 2013) mit dabei. Da sie ihre Wohnung im Freibadgebäude hatten, war die



**Inskription auf der „Gänseliesl“-Skulptur:**  
FREIBAD REBENLAND, ERBAUT 1972-73  
UNTER FVV-OBMANN JOSEF BANDUR  
MIT FÖRDERUNG DURCH LR FRANZ WEGART  
ZUR FREUDE VIELER MENSCHEN

DIE BÜRGERMEISTER  
EICHBERG FRANZ TSCHEPPE  
GLANZ VALENTIN MAHORKO  
LEUTSCHACH JOSEF RENNER  
SCHLOSSBERG JOHANN MUSTER  
PLANUNG U. BAULEITUNG  
ING. W. MARKO

gesamte Anlage praktisch das ganze Jahr über betreut. Als eines der ersten Bäder verfügte unser Bad über eine Vorwärmanlage; ursprünglich von der Fernwärmanlage bei der Hauptschule, später von den am Dach montierten Schläuchen gespeist. Die mustergültige Führung des Bades und der gesamten Anlage und das reichhaltige Angebot an Freizeiteinrichtungen und Kulinarik führten dazu, dass unser Freibad als eines der ersten Bäder das „Steirische Bädergütesiegel“ erhielt!

Die günstige Lage des Bades inmitten aller Sport- und Freizeitanlagen (Tennisplätze, Stockschießanlage, Leichtathletikanlagen, Turnsäle, Fußballplatz, und damals noch

der Zollwacheschießplatz) führte dazu, dass immer öfter Schulen, Vereine und Institutionen Leutschach für ihre Aktivitäten zu nutzen wussten. Der Bezirksschulschwimmtag wird schon seit Jahrzehnten bei uns durchgeführt, im Rahmen des damaligen Union-Cups waren die Schwimm-Vereinsmeisterschaften ein fixer Termin; dann gab es noch eine Fülle von Gäste-Veranstaltungen – Urlauber-Olympiade, Mini-Triathlon und die schon legendäre Sautrog-Regatta! Ferienlager mit vielen Kindern fanden statt, vor allem die Judo-Clubs aus Graz, Leibnitz und Turnau waren gern gesehene Gäste. Einige Male war Leutschach auch der Austragungsort des



Zollwache-Sportfestes (später Polizeisportfest)!

Um möglichst vielen Kindern und Mitbürgern das Schwimmen beizubringen, gab es von Anfang an Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, auch eine Rettungsschwimmerausbildung (erste „Schwimmlehrer“ waren Karl Neubauer und Kurt Hartmann).

Seit vielen Jahren gehören auch die tollen Volleyball-Turniere fix zur Freibadsaison.

Schon nach einigen Jahren beschlossen die Gemeinden Eichberg, Glanz und Schlossberg, ihre Anteile an Leutschach zu übergeben. Das bedeutete, dass die Marktgemeinde Leutschach (mit damals knapp 500 Einwohnern) den Betrieb und den in späteren Jahren doch (wie in jedem Freibad üblichen) beträchtlichen Abgang allein zu stemmen hatte! Erst nach vielen Jahren gelang es, alle Gemeinden wieder ins Boot (d.h. ins Freibad) zu holen.

Durch Verhandlungen mit der Pfründe-Verwaltung gelang es, das Gelände erheblich zu vergrößern. So konnten ein kleiner Fußballplatz und eine Beachvolleyball-Anlage (Danke an die Union Leutschach!) errichtet werden.

Änderungen gab es immer wieder im Bereich Badebuffet. Es wurde mehrmals versucht,



Sautrog-Regatta



Schwimmtag 1990

das Buffet zu verpachten, dann kehrte man wieder zur Selbstverwaltung durch die Gemeinde zurück. Wobei die jetzige Lösung, die Kassabetreuung in den Buffetbetrieb zu integrieren sicher die beste ist.

Legendär sind die seinerzeitigen großen Badfeste und die Open-Air-Konzerte.

Mit berechtigter Sorge war da immer unser Pauli erfüllt, ob sich allfällige Vorkommnisse und eventuelle Schäden „in Grenzen halten“. Es gab auch glücklicherweise, sowohl im Badebetrieb als auch bei Veranstaltungen, kaum nennenswerte Vorkommnisse. Na ja, einige „illegale“ nächtliche Badebesucher tauchten bisweilen auf. Sofern sie erwischt wurden, gab es für sie wie für andere „Sünder“ eine bekannte Strafe – „Papierklaubchen“... (wurde immer ohne Widerspruch reumütig akzeptiert).

Unbedingt festzuhalten ist,



Aktuell betreut Helmut Legat als Bademeister das Freibad Leutschach und die Damen Fini, Lisi & Anni vom Badebuffet sorgen für das leibliche Wohl. Das Freibad Team freut sich auf viele Besucher im Jubiläumsjahr!

dass dem Pionier und Freibad-Initiator Pepi Bandur die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Leutschach verliehen wurde. Ebenso dem großzügigen Gönner und Förderer des Rebenlandes, LR Franz Wegart (Schifflift, Freibad, Tennisanlagen). Viele Badegäste von einst wurden übrigens zu treuen Urlaubsgästen, und das auf Jahrzehnte!

Rechtzeitig zum Jubiläum können sich die Badegäste über die sanierten Becken freuen.

*Wir wünschen unserem Freibad alles Gute zum 50er und dass es noch viele Jahrzehnte unser Treffpunkt für Sport, Spiel, Freizeit, Erholung und gute Laune sein möge.*

...um die Baggerlänge voraus

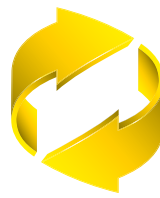
**Harald MUSTER**  
ERDBAU-TRANSPORTE



KRANACH 17  
8463 LEUTSCHACH  
an der Weinstrasse  
TEL.: +43 664 38 53 472  
FAX: +43 3454 59 801  
E-Mail: haraldmuster@gmx.at

0664 / 38 53 472





# Erfahrung und Ausbildung

Über 30 Jahre Erfahrung und die beste fachliche Ausbildung sind die Grundlagen für unsere erfolgreiche Tätigkeit. Als Firmeninhaber bedanke ich mich bei jedem einzelnen Teammitglied und möchte hier einige vorstellen:

**Josef Krieger** mit seiner VUS Versicherungsmakler GmbH  
8453 St. Johann i. S. 42, Tel.: 03455 / 20 799, office@vus.at



**CHRISTINA KRIEGER – Akademisch geprüfte Versicherungskauffrau**

Meine ältere Tochter Christina hat eine Berufsausbildung als diplomierte Tourismuskauffrau absolviert. Nach einem Auslandsaufenthalt begann sie 2012 Ihre Tätigkeit in unserem Betrieb. 2015 hat Sie den Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz abgeschlossen. In ihrer Tätigkeit konzentriert sie sich auf die Vertrags- und Kundenbetreuung.



**KATHARINA KRIEGER, MSc. – Akademisch geprüfte Versicherungskauffrau**

Meine jüngere Tochter Katharina stieg 2008 nach der Matura in unseren Bürobetrieb ein. Sie hat 2011 den Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie 2022 ihr Masterstudium Biomedical Engineering an der Technischen Universität Graz abgeschlossen. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Schadensregulierung.



**MICHELLE JOBST – Akademisch geprüfte Versicherungskauffrau**

Frau Jobst hat die HAK mit Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen. Nach anfänglicher Tätigkeit für das Finanzamt hat sie 2004 in die Versicherungsbranche gewechselt und 2015 den Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz absolviert. Frau Jobst verstärkt unser Team seit 2017 mit vollem Einsatz im Tätigkeitsbereich Vertrags- und Kundenbetreuung.



**WERNER STROHMAIER – Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten**

Herr Strohmaier hat als Abgabestellenleiter beim Lagerhaus gearbeitet und wechselte 1995 als selbstständiger Kooperationspartner zu uns. Er hat 2005 die Versicherungsmaklerprüfung abgelegt. Herr Strohmaier überzeugt mit seinem Wissen und seiner Verlässlichkeit sowohl als Makler als auch in seiner politischen Tätigkeit für die Gemeinde Oberhaag.



**MAG. JUR. LUKAS SCHWARZ, LLB. OEC – Rechtsanwalt**

Wenn es um Ihr Recht in Versicherungsangelegenheiten geht, steht Ihnen unser Partneranwalt, Herr Mag. jur. Schwarz von der Pall Schwarz Rechtsanwälte OG, mit seinem juristischen Fachwissen und seiner Expertise in Versicherungsrecht zur Seite. Er hat 2012 sein Diplomstudium in Rechtswissenschaften abgeschlossen und ist seit 2019 als selbstständiger Rechtsanwalt eingetragen.



## "Gesundheitshunderter Junior" der SVS

Hat Ihr Kind den Gesundheits-Check Junior absolviert, können Sie als Bonus für Ihr Kind einen Gesundheitshunderter bei der Sozialversicherung der Selbständigen beantragen.

Nach erfolgreichem Gesundheits-Check ist eine Unterstützung in der Höhe von 100 Euro für

- Sportwoche
- Sport Camps (z.B. Sporty Kids Club)
- Schikurs
- Sportvereinsmitgliedsbeitrag oder
- gesundheitsfördernden Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Mentale Gesundheit, Entspannung & Körperarbeit möglich.

### Wie kommen Sie zum Gesundheitshunderter?

Bitte füllen Sie den Online-Antrag aus und senden Sie folgende Nachweise mit:

- Teilnahmebestätigung Gesundheits-Check Junior (Abschnitt von Befundblatt) Beachten Sie bitte, dass der Gesundheits-Check-Junior nicht mehr als zwölf Monate gerechnet ab der Antragstellung zurück liegen darf.
- Teilnahmebestätigung und Zahlungsnachweis der absolvierten Maßnahme des mitversicherten Kindes.

Das Befundblatt sowie den Online-Antrag finden Sie auf [www.svs.at](http://www.svs.at).

## FREIE WOHNUNGEN

In der Marktgemeinde Leutschach gibt es einige Wohnungen zu vermieten.

Bei Interesse an einer Wohnung

wenden Sie sich bitte an unser

Marktgemeindeamt, Herrn Reinhold Elsniß

Tel.: (03454)7060/210.

Alle freien Wohnungen finden Sie auch auf

[www.leutschach-weinstrasse.gv.at](http://www.leutschach-weinstrasse.gv.at)



*Franz Divjak*



Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

8463 Leutschach, Pößnitz 45

Mobil: 0676/9245832 | Email: [franzdivjak@hotmail.com](mailto:franzdivjak@hotmail.com)

GLAS  LEB

Glaserei Peter Leb

A-8461 Ehrenhausen, Hauptstraße 45

Tel: 03453/2413 • Fax 03453/2213

Mobil: 0664/73 20 26 80

Mail: [peter.leb@aon.at](mailto:peter.leb@aon.at)

spark7

## Eigenes Konto? Brauchst du.

Jetzt spark7 Konto in einer Filiale der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen und viele Vorteile sichern!

**GRATIS**

zur Kontoeröffnung:  
Billabong-Rucksack  
oder  
20 Euro  
Startguthaben.\*



Zusätzlich  
bis zu  
20 Euro  
Kontogutschrift  
sichern!\*\*\*

\*Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 1.2. bis 30.4.2023 ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Rucksack solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.

\*\*Alle Infos findest du unter [spark7.com/brauchstdu](http://spark7.com/brauchstdu)



# Die Südweststeiermark wird klimafit

Die Südweststeiermark ist stark vom Klimawandel betroffen. Auswirkungen wie höhere Durchschnittstemperaturen, eine Zunahme von Hitzetagen und Wetterextremen sind bereits spürbar. Diese Problematik wird sich in den kommenden Jahrzehnten verschärfen. Daher ist die Region gefordert, sich auf die zu erwartenden Veränderungen vorzubereiten.

## Mit gezielten Maßnahmen und Projekten zur klimafitten Region

Um den Gemeinden und handelnden Akteur\*innen eine Hilfestellung bei der Bewältigung dieser umfassenden Aufgabe zu geben, wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeiermark erarbeitet. In 5 Handlungsfeldern wurden 19 konkrete Maßnahmen herausgearbeitet, die für die Region besonders relevant sind. Ergänzt wird die Strategie durch Good Practice Beispiele.

Viele Gemeinden setzen bereits aktiv Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Daher wurde ein Gemeinde-Check aus der Strategie heraus entwickelt, der einen Überblick über bereits erreichte Ziele und mögliche neue Umsetzungen und Lösungsansätze gibt. Parallel zu den Aktivitäten der Gemeinden und Akteur\*innen wie KEM- und KLARI-Regionen werden auch vom Regionalmanagement Südweststeiermark bereits verschiedene klimafitte Projekte umgesetzt:

- Zum Beispiel die Verteilung von regionalen Weiden aus dem Naturpark Südsteiermark für Kindergärten, Schulen sowie öffentlich zugängliche Orte. Die daraus entstandenen Weidentunnel, Weidenzelle und Weidenzäune wurden auch in der Klimafitkarte Südweststeiermark online verortet. Diese kann unter [www.klimafitkarte.at](http://www.klimafitkarte.at) abgerufen werden, auch viele weitere Good Practice Bei-



spiele aus der Region finden sich dort.

- Um Bienenweiden zu fördern, wurden Wildblumen-Saatgutsackerl mit regionstypischen Wiesenblumen an alle 44 Gemeinden ausgegeben.
- Von 02. Mai bis 19.06. war der MUGLI in der Südweststeiermark. Der mobile Ausstellungsraum von GRÜNSTATTGRAU war zu Gast im Natur-

parkzentrum Grottenhof in Leibnitz und konnte dort besucht werden. MUGLI macht Bauwerksbegrünung hautnah erlebbar und vermittelt gezielt Information und Wissen an die breite Öffentlichkeit.

Bei der 1. Klimakonferenz Südweststeiermark am 12. Mai 2023 in der Steinhalle Lannach wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Süd-

weststeiermark gemeinsam mit den Regionsvertreter\*innen und Landesrätin Mag.a Ursula Lackner vorgestellt. Zusammen mit dem Gemeinde-Check-Kalender und umfangreichen Infomaterialien wurde die Strategie in einem „Klima-Kisterl“, einer Holzkiste gefertigt von der Kompetenz – Berufliches u. soziales Kompetenzzentrum Südsteiermark GmbH, an die Gemeinden der Region übergeben.

## christoph poscharnik

+43 3454 20200

EIB, STEUERUNGEN, SAT, HEIZUNGSTECHNIK  
E-INSTALLATIONEN, BLITZSCHUTZ, ALARMANLAGEN

ELEKTROTAUSENDSASSA.AT



Spannende Keynote-Vorträge von Andreas Jäger (Klimajäger) und Katharina Mauss (GRÜNSTATTGRAU) mit Fokus auf Bauwerksbegrünung sowie der Austausch im Netzwerk am „Markplatz der Ideen“ rundeten das Programm ab. Vom Gemeindeservice für Energie und Klima über die Naturpark Spezialitäten, die KEM- und KLARI-Regionen der Südweststeiermark, der Berg- und Naturwacht Bezirk Deutschlandsberg, dem AWW Leibnitz, so-strom und der GKB, über die Omas for future Südsteiermark, dem Klimabündnis Steiermark und beteiligung.st, dem AMS/BIZ Deutschlandsberg, Blüten &

Summen, dem Verein Naturstark.jetzt bis hin zum Zivilschutz Steiermark waren zahlreiche Organisationen und Vereine vertreten. Bei mehr als 22 Ausstellenden konnten sich die Besucher\*innen informieren. Zahlreiche Good Practice Beispiele und Projekte aus der Region Südweststeiermark und dem Naturpark Südsteiermark wurden vorgestellt, mit dem Wassererlebnis Öblarn wurde auch über die Regionsgrenzen hinaus geblickt.

**Alle Ausstellenden sowie der Link zum aufgezeichneten Livestream finden sich unter**

**[www.eu-regionalmanagement.at/klimakonferenz-2023](http://www.eu-regionalmanagement.at/klimakonferenz-2023)**

## Dank an das Straßenerhaltungsteam

Wir, die Betriebe und Familien an der Panoramastraße, möchten uns ganz herzlich beim gesamten Straßenerhaltungsteam der Gemeinde für die hervorragenden Arbeiten in den letzten Jahren bedanken. Sowohl die Ausbesserungen an der Fahrbahn und der Bankette, aber auch das Böschungsmähen und das Entästen haben stets hervorragend funktioniert. Nicht zu vergessen ist natürlich auch

der Winterdienst im schneereichen letzten Winter. Die Schneeräumung könnte nicht besser sein und auch der Streudienst war rund um die Uhr perfekt. Das möchten wir auch einmal als sehr positiv erwähnen, was ohnehin viel zu wenig oft gesagt wird.

*Herzlichen Dank dafür, und wir bitten um weitere so zufriedenstellende Arbeit.*

**Die Straßenbenutzer der Panoramastraße**

Damit die Gäste das Angebot auch voll nutzen können und wissen, wo sich eine Haltestelle befindet, bitten wir alle Betriebe, Ihre Weinmobil-Plaketten im Tourismusbüro abzuholen.

# WEINMOBIL SÜD STEIERMARK



## Was ist das WEINmobil Südsteiermark?

### Sicher und bequem ...

zum Weingut, Buschenschank, Bahnhof, zu Gastgeber:innen, Wanderparkplätzen und wieder retour!

WEINmobil Südsteiermark ist die Ergänzung zu regioMOBIL (Alltagsmobilität) und das touristische Mobilitätsangebot innerhalb der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg.

Nach einer Weinverkostung, einem Buschenschankbesuch oder einer langen Wanderung wünscht man sich meist den bequemsten und sichersten Weg zurück zur Unterkunft.



## 365 Tage im Jahr

von Montag bis Sonntag von 10:00 bis 23:30 Uhr

Keine Einschränkung an Sonn- und Feiertagen

**TIPP:** Buchen Sie Ihre Fahrt mindestens 90 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit.

## Wie buche ich?

- Buchungszentrale: +43 3454 941 27
- online oder per WebAPP unter [buchung.regiomobil.st](http://buchung.regiomobil.st)



[www.weinmobil.at](http://www.weinmobil.at)



# Einsätze und Übungen: Keine Verschnaufpause

Nach den massiven Schneefällen Anfang des Jahres bleibt auch das weitere Feuerwehrjahr anscheinend ein sehr intensives. Eine regelrechte Einsatzserie sowie wichtige Ausbildungen und Übungen halten die FF Leutschach weiter auf Trab.

Von OLM d. V. Gregor F. Walzl

Innerhalb von nicht einmal 72 Stunden wurden wir zum Beispiel Ende April zu sechs (!) Einsätzen gerufen, am 27. Mai heulten die Sirenen zusammen mit dem wöchentlichen Probelarm gleich viermal. Einerseits waren es die Nachwirkungen der im Vergleich zu anderen Regionen trotzdem recht glimpflich verlaufenden Unwetter, andererseits wurde einmal fast das ganze Einsatz-Spektrum abgerufen und wir mussten wieder einmal unsere Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Ein Großeinsatz nach einem Blitzschlag Ende Juni in Großwalz konnte hingegen Gottseidank rasch und recht glimpflich abgearbeitet werden.

Ende Juni wurden wir innerhalb von 48 Stunden gleich zu vier Einsätzen gerufen.

## Wichtige Übungen

„B05-Zimmerbrand, vermisste Person“ – war das Alarm-



Unsere neuen Einsatzkräfte

stichwort der gemeinsamen Monatsübung für die Wehren Leutschach und Maltzschach. Übungsleiter OLM d. V. Gregor Walzl und LM Rudolf Muster haben sich am Kollerhof ein recht umfangreiches Aufgabenspektrum einfallen lassen. Auch eine Liftrrettung und eine Erkundung der elektrischen Anlage samt großer PV-Anlage standen noch am Programm. Danke für die Gastfreundschaft und die Jause



Erfolgreiche FF-Jugend

an die Familie Birgit und Harald Lieleg!

Nach einer knapp einjährigen Grund-Ausbildung (GAB) können wir mit Selina Sternat, Daniel Wutti, Willi Tertinjek, Daniel Muster und Alexander Tscheppe gleich fünf neue Einsatzkräfte in den aktiven Dienst stellen und freuen uns auf die aktive Mitarbeit in unserer Gemeinschaft!

## Erfolgreiche Jugend

Nach wochenlangen Vor-

bereitungen konnte unsere Feuerwehrjugend beim Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Leibnitz überzeugen. Begleitet von Jugendbetreuerin Andrea Ketschler und unterstützt von Cornelia Habith-Lindner, konnten alle das große Ziel und damit die Qualifikation für den Landesjugendleistungs-Wettbewerb in Voitsberg erreichen. Wir gratulieren Emilia und Oskar Gersin, Joachim und Miria Leinert,



Gemeinsame Übung mit der FF Maltzschach am Kollerhof



Übung Trautenburg-Stubn

Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten  
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung  
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4  
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9

Internet: [www.reiterergerold.at](http://www.reiterergerold.at)



# für die Feuerwehr



## Florianitag

Elisabeth Muster, Moritz Peitler, Phillip Postl, Dominik Resch, Pia Russ und Maxi Waltl.

Im 10. Lebensjahr kann man der Feuerwehrjugend beitreten, ab 15 darf man in den aktiven Dienst treten.

## Bekenntnis zu Teamgeist und Kameradschaft

Mit hunderten Gästen und Freunden, der Musikkapelle und dem ÖKB feierten wir den heurigen Florianitag in der Pfarrkirche und im Rüsthaus. „Wir nehmen uns gerne Zeit

für jene Menschen, für die wir da sind und die für uns immer ein offenes Ohr haben, wenn auch wir mal Hilfe brauchen!“, erklärt Kommandant Willi Trunk. Musikalisch wurden wir vom Musikverein Leutschach und den „Florianibuam“ mit Andreas Poscharnik sowie dem „Postl-Brothers-Trio“ mit Alex, Gernot und Lukas Postl perfekt über den Tag und bis in die Abendstunden begleitet. Mit einem festlichen Musikstück wurde die Beförderung von PFM Daniel Muster und OFM Jannis Trunk gefeiert.



## Übung mit den neuen Kameraden



## Nacharbeiten nach Blitzschlag

# Berufsbegleitender Rettungssanitäter:innen Kurs



Du spielst mit dem Gedanken, eine Ausbildung im Rettungsdienst zu absolvieren? Das Rote Kreuz startet in Leibnitz ab 09. September 2023 mit einem berufsbegleitenden Rettungssanitäter:innen Kurs. Dazu findet ein Infoabend am 24. Au-

gust ab 18 Uhr an der Bezirksstelle Leibnitz statt. Du möchtest jetzt schon mal reinschnuppern oder dich zum Lehrgang anmelden? Gleich per Mail an [leibnitz@st.rotekreuz.at](mailto:leibnitz@st.rotekreuz.at). Wir freuen uns auf dich! [www.rotekreuz.at/steiermark](http://www.rotekreuz.at/steiermark)

**MICHAEL PACK**

+43 664 408 54 68

[office@pack-installationen.com](mailto:office@pack-installationen.com)

Langegg 26

8463 Leutschach

an der Weinstraße



Baumeister  
Ing. Michael Kuss, MSc.  
Mobil: +43 664 533 44 06 ([office@sitebm.at](mailto:office@sitebm.at))



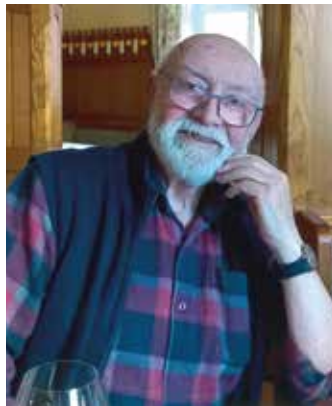
Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger



## Danke!

Im April durfte ich meinen 80er feiern. Zahlreiche Glückwünsche aus nah und fern haben mich erreicht, viele persönliche Besuche und Einladungen habe ich erhalten, und letztlich konnte ich mit meiner Familie, meinen lieben Nachbarn und einigen guten Freunden im Knielyhaus meine „Geburtstags-Party“ abhalten (Danke Claudia für die Organisation!).

Ein herzliches Dankeschön sage ich besonders den Gemeinden Leutschach und Feucht, meinen Kollegen und Kameraden von der Sportunion Leutschach und dem ÖKB Leutschach, den Seniorenverbänden Leutschach und Schlossberg. Gefeiert wurde auch mit dem Kirchenchor, mit den „alten“ Lehrerkollegen (und -innen) und mit meiner „alten“ Tennisrunde. Mit einem großzügigen Geschenk überraschte mich



auch unser Tourismusbüro „Schnellmalweg“. Viele sind auch meiner Bitte, Gutscheine für „Jugend am Werk“ zu spenden, nachgekommen. Stolze € 1.270,- sind da zusammen gekommen, die der Betreuungsmannschaft von meinem Timo übergeben werden konnten!

Danke nochmals für Alles!  
Karl

## Handarbeit aus Holz

Seit Jahren beschäftigt sich Willi Kumpitsch aus Pößnitz bereits mit dem Werkstoff Holz. Daraus fertigt er feine Gebrauchs- und Zierartikel. Nach telefonischer Voranmel-

dung 0664/99 460 570 kann Montag bis Samstag Willi's Hobby Künstler Werkstatt in Pößnitz 71 besichtigt und die Kunst-Holzarbeiten natürlich auch gekauft werden!





BELIEBTETER BAUERNLADEN DER SÜDSTEIERMARK  
Schmankerln · Bio-Reformwaren · Geschenke mit Herz



Regionale (BIO) Weine, Säfte,  
Edelbrände



Geschenkkörbe zum selber gestalten



frisches saisonales  
regionales Gemüse

Mo, Di, Sa 7<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup>uhr      Mi, Do, Fr: 7<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup> & 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

8454 Arnfels, Leutschacher Straße 37



Jetzt Fan werden  
[facebook.com/Klapothek](https://facebook.com/Klapothek)

(+43 3455) 66 44 · [info@klapothek.at](mailto:info@klapothek.at) — [www.klapothek.at](http://www.klapothek.at)



# Mit dem BIZ BerufsInfoZentrum des AMS Leibnitz geht's #weiter

## Gut beraten

Das BIZ-Team des AMS Leibnitz unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei allen Fragen zu Ausbildung, Beruf und Karriere.

Ob Jugendliche, Arbeitssuchende oder Beschäftigte mit dem Wunsch nach beruflicher Umorientierung – das BerufsInfozentrum (BIZ) im AMS Leibnitz ist die erste Anlaufstelle rund um Berufswahl, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Das BIZ-Angebot steht allen Menschen kostenlos zur Verfügung, also auch Personen, die nicht beim AMS als arbeitslos gemeldet sind. Die BIZ-Berater\_innen Sabine Thomann und Jürgen Grandits informieren Interessierte über die vielfältige Bildungslandschaft

in Österreich – unter anderem auch über die zahlreichen Aus- und Weiterbildungen, die vom AMS Steiermark gefördert werden.

Das BIZ-Team steht bei allen Fragen zu Qualifizierung und Umorientierung mit Rat und Tat zur Seite: Ein Interessentest klärt persönliche Stärken und Neigungen ab und ist oftmals die Grundlage für die weitere Berufsentscheidung. Im Zuge einer ausführlichen Bildungs- und Berufsberatung - online, telefonisch oder persönlich – stehen mögliche Berufs- und Karrierewege im Mittelpunkt. Unterstützung gibt es zudem auch beim Erarbeiten von Bewerbungsstrategien. Zusätzlich bieten die BIZ-Expert\_innen regelmäßige Veranstaltungen



© BIZ BerufsInfoZentrum AMS Leibnitz

zu vielen Themen rund um Arbeitsmarkt, Beruf und Bildung an und führen verschiedene (Online-)Workshops für Schulklassen ab der 7. Schulstufe durch. Bei Interes-

se an einer Bildungs- und Berufsberatung ist das BIZ-Team im AMS Leibnitz telefonisch erreichbar unter +43 50 904 614 656 oder per Mail unter [biz.leibnitz@ams.at](mailto:biz.leibnitz@ams.at).

## Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mauermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

- ... speziell zum Thema Arbeit:
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
  - Berufliche Inklusion
  - Behinderteneinstellungsgesetz
  - Feststellung der Behinderung
  - Kündigungsschutz
  - Lohnkostenzuschüsse
  - Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z  
 Wielandgasse 14-16, 3. Stock  
 8010 Graz  
 0664 / 147 47 04 oder  
 0664 / 147 47 06  
[www.behindertenberatung.at](http://www.behindertenberatung.at)



Gefördert vom Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

**NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:**  
**BH Leibnitz**

12.07.2023	11.10.2023
02.08.2023	15.11.2023
13.09.2023	13.12.2023

von 11:00-13:00  
**Nur nach telefonischer Voranmeldung**



Beratungsstelle für Gesundheitsausbildungen

### Wir informieren und beraten!

Starte jetzt deine Ausbildung in einem Gesundheitsberuf!



Ruf uns an!  
 +43 (0)316/877-3100



Schreib uns!  
[gesundheitsberufe-info@stmk.gv.at](mailto:gesundheitsberufe-info@stmk.gv.at)



Schau vorbei!  
 Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz  
 Montag – Donnerstag  
 11:00 – 16:00 Uhr



[www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at)



Neues Angebot für Unternehmen

## NEBA-Betriebsservice

„Arbeit neu denken - Potentiale nutzen“

Das Betriebsservice, gefördert vom Sozialministeriumservice, ist ein kostenloses Angebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der regionalen Unternehmen zugeschnitten ist. In Unternehmen gewinnen das Thema Arbeit und gesundheitliche Einschränkungen zunehmend an Bedeutung und hier setzt das NEBA-Betriebsservice an und bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote. Kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen rund um Förderungen, rechtliche Rahmenbedingungen, erfolgreiche Beschäftigung, Recruiting, Trennungsmanagement und Barrierefreiheit.

Durch die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen werden Barrieren abgebaut und es ergibt sich ein Mehrwert für Ihr Unternehmen, durch Kostensenkungen, Erschließung von neuen „Talente Pools“ und somit Entlastung der Fachkräfte, Steigerung der Produktivität durch Einsatzbereitschaft und Loyalität von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, positive Effekte auf die Teamdynamik und das Betriebsklima, Verbesserung des Betriebsimages sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch ein breitgefächertes Netzwerk.

Das NEBA-Betriebsservice steht für ein umfangreiches Serviceangebot unabhängig von Betriebsgröße, Branche oder ob es sich um öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen handelt. Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt.

Die NEBA (Netzwerk Berufliche Assistenz) Leistungen sind eine Initiative des Sozialministeriumservice.

Ihre regionale Ansprechpartnerin für den Bezirk **Leibnitz** freut sich, Sie zu beraten!



Mag.ª **Manuela Mühlberger-Gombocz**

T: 0664/60 701 706

E: [manuela.muehlberger-gombocz@betriebsservice.info](mailto:manuela.muehlberger-gombocz@betriebsservice.info)

[www.betriebsservice-stmk.at](http://www.betriebsservice-stmk.at)

©Foto: Foto De Monte

## Reisen mit Fritz und Karl

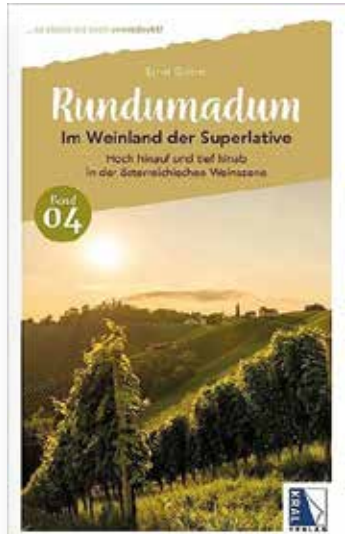
Vom 7. bis zum 10. Mai fand die (voraussichtlich!) letzte Fahrt mit Fritz und Karl in den Süden statt. Über Slowenien ging es nach Triest, wo wir die interessante Kirche Monte Grisa, direkt an der steil abfallenden Küste gelegen, besuchten. Anschließend begaben wir uns von Duino aus auf den berühmten Rilke-Weg, mit traumhaftem Ausblick auf die Bucht von Triest und das Schloss Miramare. Am späten Nachmittag bezogen wir unser Quartier im Hotel Beach International in Caorle. In den Tagen darauf gab es Ausflüge auf die Prosecco-Straße und nach Grado. An beiden Tagen konnten wir nicht nur Landschaft und historische Gebäude bewundern, sondern vor allem die kulinarischen Köstlichkeiten der Region genießen. Auf der Heimfahrt am letzten Tag stand noch der Besuch einer Schinkenfabrik in San Daniele am Programm.

Wie immer gab es an allen Tagen genügend Freizeit für ausgedehnte Spaziergänge und Erkundungswanderun-

gen, sodass alle Teilnehmer (mit 51 Personen war der Bus voll!) schließlich zufrieden und gut gelaunt wieder die Heimfahrt antreten konnten.



Ein herzliches Dankeschön sagen wir unserem Tourismusbüro „Schnellmalweg“ für die mustergültige Planung und alle Buchungen!



Der Wahl-Leutschacher Ernst Bieber führt durch die Besonderheiten in Österreichs Weinlandschaft. Von den höchstgelegenen Weinbaubetrieben geht es zu den Glasbläsern und ihren 'gläsernen Rekorden'. Danach werden die größten, schönsten und ungewöhnlichsten Weinfässer erkundet, um zu den höchstprämierten Weinen vorzustoßen. Die Weintour endet in einigen der ältesten Weinkeller Österreichs. Erhältlich in den Leutschacher Trafiken.

**WILLI**  
**GORIUP**  
0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

• Transporte  
• Kleinhandel  
• Erdarbeiten

**Cresnik**

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578  
www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59

## Neues aus dem Seniorenpflegeheim am Rosenberg - GEBAK GmbH

Viele verschiedene Aktivitäten bringen Abwechslung und Freude in den Alltag unserer Bewohner.

Der Muttertag wurde gemeinsam mit Kuchen, Torte, Kaffee und Sekt gefeiert. Für Unterhaltung mit schönen Schlagern und flotter Volksmusik sorgte Manfred auf seiner Ziehharmonika. Es war ein sehr lustiger und angenehmer Nachmittag zu Ehren unserer Mütter. Auch die monatlichen Gottesdienste mit unserem Pfarrer Marius werden von unseren

Bewohnern sehr gerne angenommen.

Unsere Hochbeete wurden befüllt und mit viel Engagement bepflanzt. Besonders beliebt war auch der „Küchenkräuter-Nachmittag“, dabei standen „Riechen, erzählen und kleine Kräuterbüschel binden“ auf dem Programm. Es wurde viel über altes Wissen und Hausmittel mit Kräutern geplaudert.

Natürlich darf Bewegung für Körper und Geist nicht fehlen. Ob in kleinen Runden

oder in der Einzelbetreuung beides ist möglich.

Auch im Sommer sind wieder einige abwechslungsreiche Aktivitäten geplant.

Allen Lesern einen schönen Sommer und eine erholsame Zeit!

HL Martina POSCH und das gesamte GEBAK-Team



Seniorenpflegeheim am Rosenberg



**GEBAK**  
GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße

Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at



## THEMA: BEWEGUNG

# Die Freude an Bewegung wiederentdecken

Der moderne Mensch scheint die Lust am Gehen und sich Bewegen verloren zu haben. Wir nutzen technische Hilfsmittel wie Rolltreppen und Aufzüge, um Höhenunterschiede zu überwinden oder das Auto, um oft kurze Strecken zurückzulegen. Viele von uns sitzen die meiste Zeit des Tages.

*Dabei ist es wissenschaftlich belegt, dass Bewegung wirkt:*

Erwachsene, die sich regelmäßig bewegen, ...

- sind gesünder und fühlen sich besser als körperlich inaktive Personen,
- haben ein geringeres Risiko für chronische Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Typ-2-Diabetes oder Krebs,
- haben seltener Angstgefühle oder depressive Verstimmungen,
- haben ein robusteres Immunsystem
- und schlafen besser.

Ein körperlich aktiver Lebensstil erlaubt es, alltägliche Anforderungen, wie Treppensteigen oder etwas Schweres zu tragen, ohne übermäßige Ermüdung zu bewältigen.

**Ein wichtiger erster Schritt ...**

ist der Wechsel von „körperlich inaktiv“ zu „ein wenig körperlich aktiv“! Legen Sie also los: Ob mit flottem Gehen, Stiegen steigen, Rad fahren, Schwimmen, Spazieren gehen, Wandern oder einer Teilnahme an diversen Bewegungsangeboten in Ihrer Gemeinde – Hauptsache regelmäßig und mit Freude!



„  
*Alles Leben ist Bewegung,  
Bewegung ist Leben.*  
(Leonardo da Vinci)

“



**Gerlinde Malli**

Styria vitalis  
Bereichsleitung Gemeinde  
[gerlinde.malli@styriavitalis.at](mailto:gerlinde.malli@styriavitalis.at)

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

dass Bewegung gesund ist, wissen wir. Dennoch ist es oft schwierig, von der Couch aufzustehen. Am Montag Lauftraining, am Mittwoch ins Fitnessstudio, am Freitag Yoga – was die einen brauchen, bedeutet für andere Stress. Wichtig ist, dass Sie herausfinden, was Ihnen gut tut. Vielleicht hilft diese Ausgabe dabei!



# Geschenk für Kinder, Jungbrunnen für Erwachsene



Warum der Internist und Vorsorgemediziner Dr. Bernd Haditsch „Bewegung auf Rezept“ verschreibt, was uns zu Bewegung motiviert und wie unser Lebensumfeld unser Bewegungsverhalten beeinflusst, erfahren Sie in diesem Gespräch.

## Welche Bedeutung hat Bewegung aus ärztlicher Sicht für unser Wohlbefinden?

Bewegung ist für mich das Medikament des 21. Jahrhunderts, weil sie sich körperlich, geistig und seelisch sehr positiv auswirkt. Bewegung wirkt vorbeugend gegen Erkrankungen und stärkt unser Immunsystem. Ich verschreibe Bewegung wie ein Medikament: Man soll ein bisschen ins Schwitzen, ins Schnaufen kommen, aber man soll sich nicht überlasten. Es muss nicht Sport, und schon gar nicht Leistungssport sein.

## Kann Bewegung auch schaden, kann ich was falsch machen?

Eine aktive Lebensführung, bei der Sie Bewegung in den Alltag einbauen, ist nebenwirkungsfrei. Man kann sein Geh-Tempo an den Puls, an die Atmung anpassen. Wichtig ist, dass Sie sich regelmäßig bewegen, sich dabei gut fühlen und Freude daran haben.

## Oft ist es schwierig, sich aufzuraffen und in Bewegung zu kommen. Was raten Sie?

Den inneren Schweinehund zu überwinden, ist wirklich schwierig. Aber es braucht nicht viel Zeit und nicht viel Geld, um für die Gesundheit Gutes zu tun: Die Gesundheit findet man vor der Haustür, im Garten, im Wald, auf den Wiesen. Bequeme Kleidung und ein paar gute Schuhe – das reicht für jenes Ausmaß an Bewegung, das meine Gesundheit fördert und mich vor Krankheit schützt.

## Wie beeinflusst das Lebensumfeld unser Bewegungsverhalten?

Das Lebensumfeld ist Goldes wert. Wenn ich beispielsweise einen Radweg vor der Haustüre habe oder wenn die Gehwege beleuchtet, vom Autoverkehr gut abgegrenzt und sicher sind, dann fahre ich eher mit dem Rad und gehe eher zu Fuß.

## Und wie beeinflussen uns die Menschen um uns herum?

Auch das hat einen gewaltigen Einfluss. Wenn ich als Chef mit dem Rad zur Arbeit fahre, dann sind auch meine MitarbeiterInnen motivierter, das Rad zu nehmen. Oder wenn man sich in der Familie gemeinsam bewegt – zum Beispiel gemeinsam wandert –, ist das ein Geschenk für Kinder und ein umfassender Jungbrunnen für Eltern oder Großeltern.

## Sich gemeinsam zu bewegen kann also motivierend sein?

Der soziale Aspekt ist enorm wichtig. Etwas in einer Gruppe zu tun, macht meist Spaß. Ich mache vielleicht etwas, das ich alleine nicht machen würde. Ich lerne neue Leute kennen und kann neue Kontakte knüpfen. Auch das Gehen im Alltag – zum Einkaufen, zur Apotheke, zur Kirche – ist wichtig, denn man nimmt die Umgebung wahr und trifft Leute. Man weiß, dass Menschen, die vereinsamen, die die Neugierde verlieren, die sich nicht bewegen, schneller in Demenz gleiten. Ich übertrage das auf Krankheit ganz allgemein: Einsamkeit und Bewegungsarmut beschleunigen den Krankheitsverlauf. Daher mein Rezept: Lachen, laufen, lieben, lernen, lustvoll leben.

*Mein Rezept:  
lachen, laufen,  
lieben, lernen,  
lustvoll leben.*

# Wie oft bewegen?

Für Erwachsene gilt: Regelmäßig Kraft und Ausdauer trainieren.

**Warum Krafttraining?** Weil die Muskeln unsere Bänder und Gelenke stabilisieren und dadurch Überbelastungen oder Verletzungen (z.B. durch Stürze) vorbeugen.

Und wie trainieren? - An mindestens **2 Tagen pro Woche** gezielt alle großen Muskelgruppen (z.B. Beine, Bauch, Popo, Rücken) stärken.

**Warum Ausdauertraining?** Weil das Herz dadurch in Schwung kommt, was wiederum dem Herz-Kreislauf-System gut tut.

Und wie? - Mindestens **150 bis 300 Minuten pro Woche** ausdauerorientierte Bewegung, bei der man ein bisschen ins Schwitzen und Schnaufen kommt (z.B. Wandern).

oder

**75 bis 150 Minuten pro Woche** ausdauerorientierte Bewegung, bei der man deutlich ins Schwitzen und Schnaufen kommt (z.B. Laufen).



Diese Empfehlungen gelten auch für ältere Menschen und für Menschen mit chronischen Erkrankungen.

# Mehr Bewegung im Alltag

10  
Tipps

- 1 Starten Sie mit 7 Minuten Bewegung aktiv in den Morgen.
- 2 Nutzen Sie Haus- und Gartenarbeit als Fitnessseinheit.
- 3 Bewegen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern.
- 4 Telefonieren Sie häufiger im Stehen oder gehen Sie dabei auf und ab durchs Zimmer oder durch den Garten.
- 5 Nutzen Sie beim Fernsehen die Werbepausen für ein paar Kniebeugen, Ausfallschritte oder Gleichgewichtsübungen auf einem Bein oder auf Zehenspitzen.
- 6 Verabreden Sie sich zum Spazieren statt zum Kaffeetrinken oder verbinden Sie beides miteinander.
- 7 Gehen Sie, wenn Sie im Homeoffice arbeiten, vor Arbeitsbeginn eine kleine Runde spazieren.
- 8 Nehmen Sie öfter die Treppe statt der Rolltreppe oder des Aufzugs.
- 9 Wechseln Sie so oft wie möglich vom Auto oder öffentlichen Verkehrsmittel aufs Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.
- 10 Gehen Sie am Arbeitsplatz zu Ihren KollegInnen anstatt zum Telefonhörer zu greifen oder eine E-Mail zu schreiben.



Grafik: VRD-stock.adobe.com

# Zum Nachdenken



## Wie viel und wie gerne haben Sie sich als Kind bewegt?

Haben Sie täglich im Freien gespielt? Hat Sie Regen vom Draußensein abgehalten? Welche Bewegungsarten haben Ihnen Freude bereitet? Und was hat sich seither verändert?



# Jackpot.fit

## Ein Angebot für Sport-Beginner und -WiedereinsteigerInnen

In vielen steirischen Gemeinden gibt es bereits Kurse. Das Angebot richtet sich vorrangig an 35- bis 65-Jährige. Das erste Semester ist kostenlos.

Sollte es in Ihrer Region vor Ort kein Angebot geben, können Sie die kostenlosen Online-Kurse nutzen.

Mehr Infos auf: <https://jackpot.fit/>



# Hoppla Irrtum

„Für ältere Menschen hat es keinen Sinn mehr, mit Sport anzufangen.“



Genau das Gegenteil ist der Fall! Körperliches Training verzögert den Alterungsprozess und fördert die geistige Fitness. Besonders empfehlenswert sind Sportarten, die den ganzen Körper trainieren. Wer länger körperlich inaktiv war, sollte sich vorher vom Arzt/von der Ärztin durchchecken lassen.

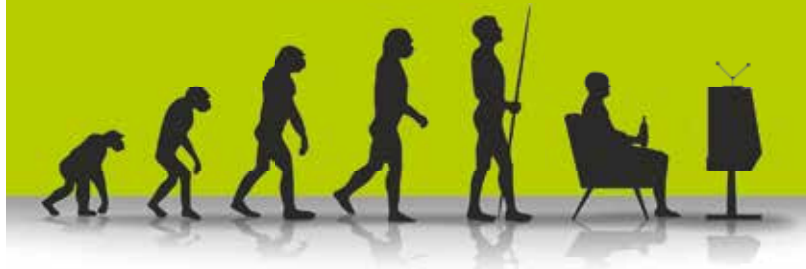


*Ideal für SeniorInnen: Tanzen, Wandern, Walken, Schwimmen oder Langlaufen.*

# Wissensbox

## Vom Jäger und Sammler zum Vielsitzer

Über Millionen von Jahren war der Mensch als Jäger und Sammler täglich 8 bis 12 Stunden in Bewegung, um zu überleben. Vor ca. 10.000 Jahren wurde er sesshaft und begann mit Ackerbau und Viehzucht, was ebenfalls körperlich anstrengend war. Mit Beginn der industriellen Revolution vor rund 200 Jahren wurden dem Menschen körperlich anstrengende Tätigkeiten mehr und mehr abgenommen. Und seit 100 Jahren verbringen wir nun zunehmend mehr Stunden im Sitzen und leben im 21. Jahrhundert als „Vielsitzer“ in einem Körper, der biologisch auf Bewegung angelegt ist.



Bilder: Robert Poorten-, seventyfour-, Fiedels-stock.adobe.com

## Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz  
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2023

Die verwendeten Quellen finden Sie unter [www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/](http://www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/)

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°4

# Leutschach an der Weinstraße

## Haltepunkte 1 von 2



Nr. HP	Ortschaft	Name
17-001	Eichberg-Trautenburg	Kreuzbergweg
17-002	Eichberg-Trautenburg	Tinnauerweg
17-003	Eichberg-Trautenburg	Hunnmichlweg
17-005	Eichberg-Trautenburg	Reitermacher
17-006	Kranach	Orgelkreuz
17-008	Eichberg-Trautenburg	Posodweg
17-009	Eichberg-Trautenburg	Jokobauer
17-010	Obergreith	Hofbucherweg
17-012	Eichberg-Trautenburg	Legat/Possath
17-013	Eichberg-Trautenburg	Kreuzbauerweg
17-014	Eichberg-Trautenburg	Kranermichlweg
17-015	Eichberg-Trautenburg	Hofstättner
17-016	Eichberg-Trautenburg	1000jährige Linde
17-017	Eichberg-Trautenburg	Kollersimmerlweg
17-018	Eichberg-Trautenburg	Krustl
17-022	Eichberg-Trautenburg	Kühberg/Lindner
17-024	Kranach	Grill Kreuzung
17-025	Eichberg-Trautenburg	Bachezweg
17-026	Eichberg-Trautenburg	Schirmerberg
17-029	Fötschach	Karnerberg Spitz
17-030	Eichberg-Trautenburg	Schennerweg
17-032	Eichberg-Trautenburg	Loinigweg
17-033	Fötschach	Zitzweg Fötschach
17-034	Eichberg-Trautenburg	Gödl Bachezweg
17-035	Eichberg-Trautenburg	Fugitsch
17-036	Eichberg-Trautenburg	Skergeth
17-039	Kranach	Kristeindl
17-041	Eichberg-Trautenburg	Schenner
17-043	Fötschach	Gh Schrei
17-045	Fötschach	Zitz
17-046	Eichberg-Trautenburg	Ruskapelle
17-048	Kranach	Mühlham Kreuzung
17-051	Eichberg-Trautenburg	Panitschweg
17-052	Fötschach	Resch-Elsnigweg
17-053	Remschnigg	Jurkowitzsch
17-054	Leutschach	Steinerweg
17-055	Eichberg-Trautenburg	Zöllhäuser-Gödl
17-056	Remschnigg	Schlager
17-057	Remschnigg	Steinhauer
17-060	Leutschach	Unimarkt Leutschach
17-061	Leutschach	Rosengasse
17-062	Leutschach	Bandurweg
17-064	Remschnigg	Kärfer
17-065	Eichberg-Trautenburg	Trautenburg - Steinwirt
17-066	Leutschach	Plaschsiedlung
17-069	Leutschach	Kinderbetreuung Lachtraube
17-071	Leutschach	Hauptplatz Leutschach

Nr. HP	Ortschaft	Name
17-072	Leutschach	Dr Ackerl Reingard
17-073	Leutschach	Postamt
17-076	Leutschach	Dr Klug
17-077	Fötschach	Seniorenpflegeheim-Rosenberg
17-078	Leutschach	Pfarrkindergarten Leutschach
17-079	Fötschach	Resch-Siedlungweg
17-080	Leutschach	Raiffeisenbank Leutschach
17-081	Fötschach	Am Sonnenhang Fötschach
17-083	Leutschach	Freibad Leutschach
17-084	Remschnigg	Kleinenzweg
17-085	Fötschach	Zaunschirmweg
17-086	Leutschach	Parkplatz Posod
17-087	Pößnitz	Schickerweg
17-088	Schloßberg	Kamperweg
17-090	Fötschach	Kirchsteig Fußweg
17-091	Schloßberg	Amthofensiedlung
17-093	Schloßberg	Lagerhaus
17-094	Remschnigg	Krenn
17-096	Pößnitz	Abzweigung Fötschach
17-097	Schloßberg	Skoff-Müllerweg
17-100	Remschnigg	Salzerkapelle
17-101	Remschnigg	Abzw Puschnhof
17-102	Schloßberg	Trautenburg Feichter
17-103	Schloßberg	Montikogelweg/Bauhof
17-104	Remschnigg	Rapotz
17-108	Schloßberg	Hohenegg
17-109	Schloßberg	Muster-Dominkusch
17-110	Remschnigg	Schloßbergwarte-Montikogel
17-114	Schloßberg	Weißbachgrabenweg
17-115	Schloßberg	Spitzzyweg
17-120	Schloßberg	Schatulweg
17-125	Schloßberg	Krainzweg
17-127	Schloßberg	Kuppnikweg
17-128	Remschnigg	Oblakweg
17-130	Schloßberg	Obermühlweg
17-136	Schloßberg	Ficke-Hartmannweg
17-141	Schloßberg	Powodenweg
17-144	Schloßberg	Gerathweg
17-146	Großwalz	Spitzmühle
17-147	Großwalz	Schupanez-Weischweg
17-148	Schloßberg	Guess Teich
17-152	Großwalz	Koppweg
17-154	Großwalz	Jurtschweg
17-182	Leutschach	Volksschule/Hauptschule
06-031	Gamlitz	Neue Mittelschule
03-007	Ehrenhausen a.d.W.	Bahnhof
35-015	Brunn	Bahnhof Pöfling-Brunn

## So geht's:

- Anrufen unter 050 16 17 18 oder online buchung.regiomobil.st**
- Fahrtwunsch angeben**  
Teilen Sie uns mit wann und wo sie gerne abgeholt werden möchten
- Terminbestätigung**  
Start- / Zielhaltepunkt vereinbaren
- Buchen**
- Zur vereinbarten Zeit am Starthaltepunkt einsteigen**
- Sie haben Ihr Ziel erreicht.**  
Bezahlung online oder im Fahrzeug

## Tarifsistem

Für Fahrten bis 10 km werden Pauschal Tarife nach Kilometerintervallen berechnet. Ab 10,01 km wird zu einem Pauschal Tarif ein Kilometeranteil für jeden Kilometer über 10 km verrechnet. Die Kosten verstehen sich immer pro Fahrt. Wenn mehrere Personen dieselbe Strecke fahren, wird die Fahrt für die Einzelperson günstiger. Pro Fahrt können maximal 4 Personen transportiert werden.

Distanz	Fahrtart
bis 4 km	€ 4,-
bis 6 km*	€ 6,-
bis 8 km**	€ 8,-
bis 10 km	€ 10,-
bis 15 km	€ 10,- zzgl. € 2,- je km > 10 km
ab 15,01 km	€ 20,- zzgl. € 4,- je km > 15 km

\* Gemeindetarifgrenze  
\*\* Tarifgrenze bis zum / ab ÖV-Hauptknotenpunkt



### Hausabholung

das Service für vorübergehend oder dauerhaft Mobilitätseingeschränkte Personen.

Beantragen Sie eine Hausabholung in der Gemeinde



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION Südwest Steiermark



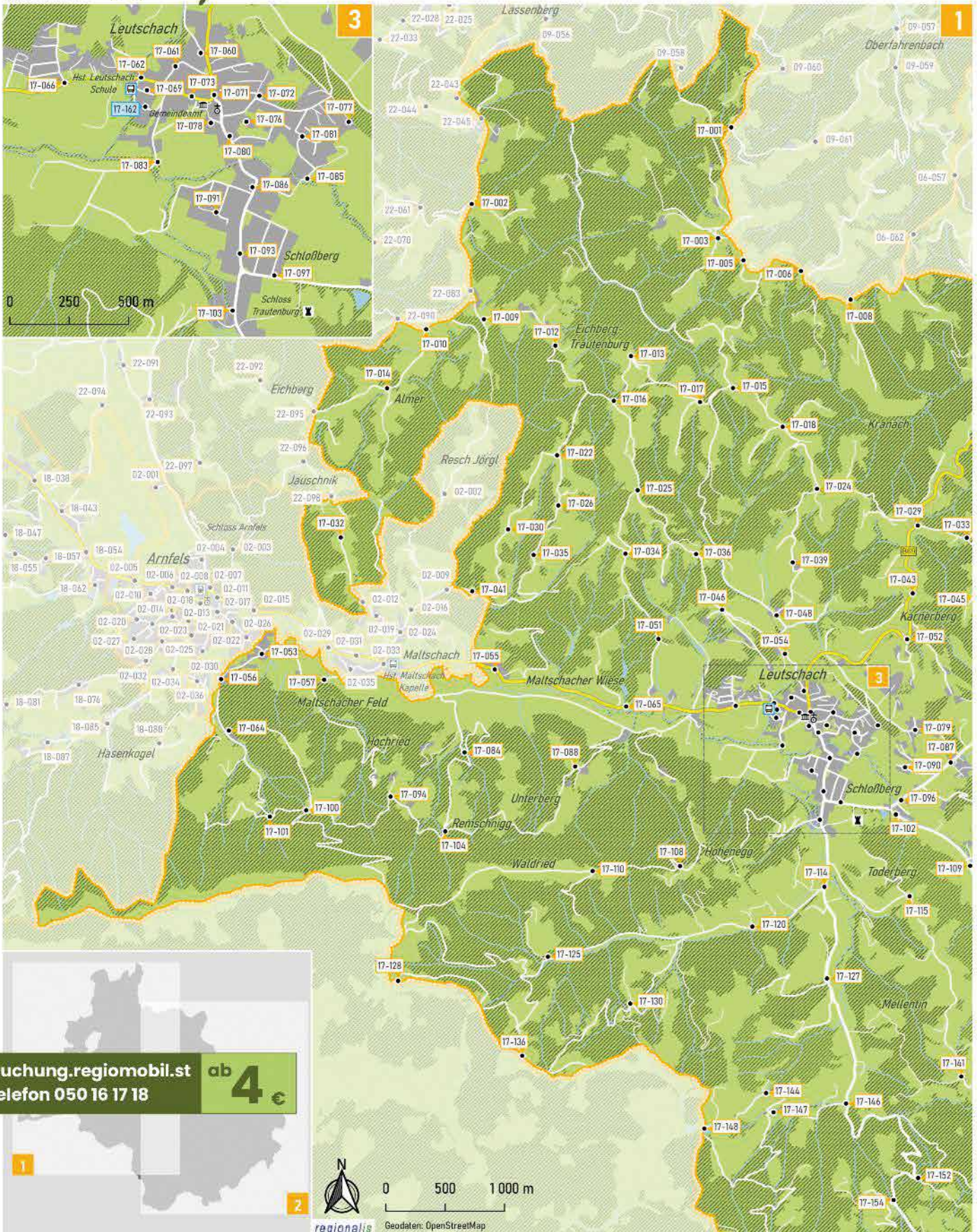
Preise gelten pro Fahrtbestellung

\* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

\*\* ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze. Die Mobilitätszentrale gibt Ihnen gerne Auskunft über die ÖV-Hauptknotenpunkte Ihrer Gemeinde.

# Leutschach an der Weinstraße

Gemeindekarte 17 / 1 von 2



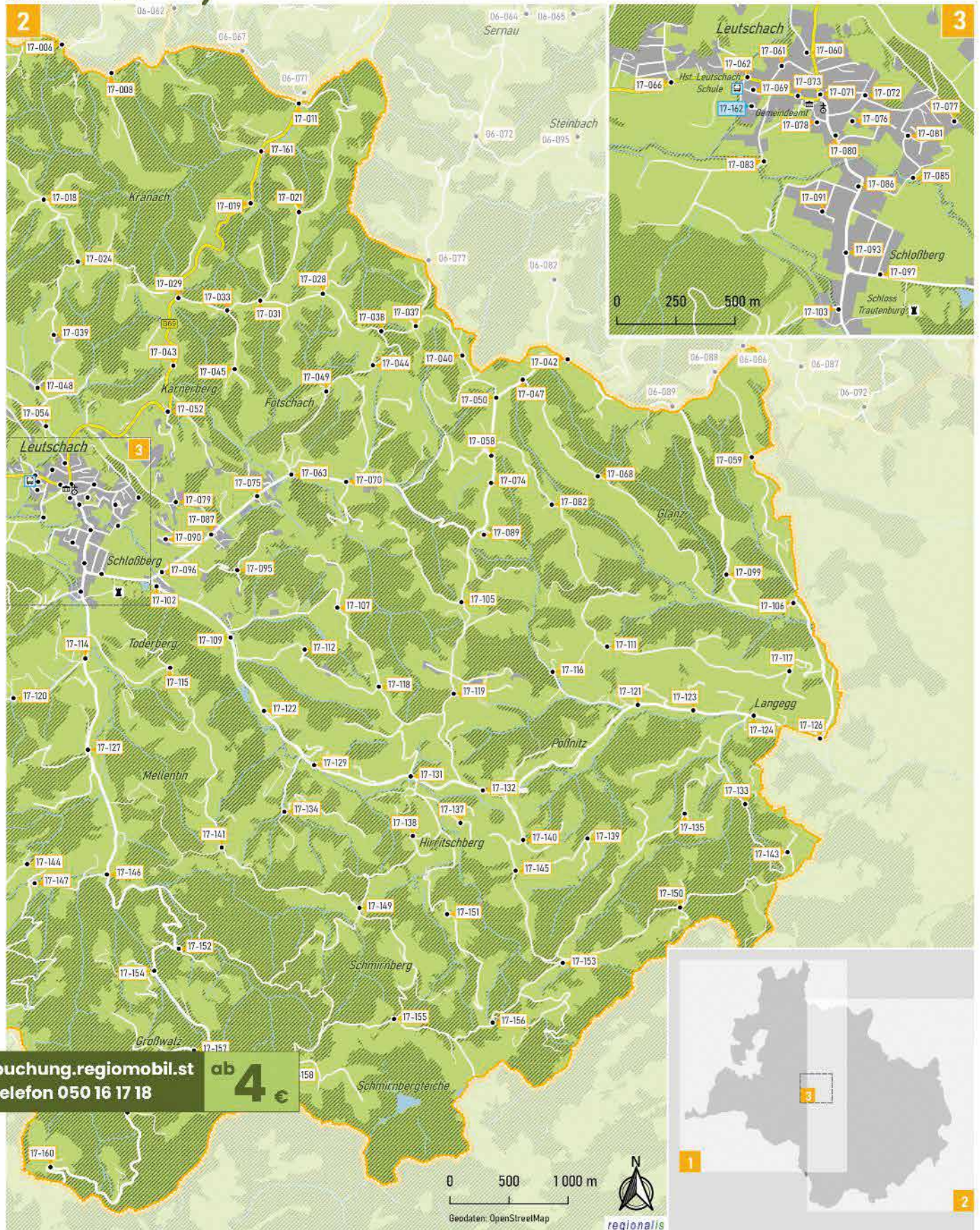
buchung.regiomobil.st ab 4 €  
 telefon 050 16 17 18

> Mehr Infos in Ihrer Gemeinde oder unter [regiomobil.st](http://regiomobil.st)



# Leutschach an der Weinstraße

Gemeindekarte 17 / 2 von 2



[buchung.regiomobil.st](http://buchung.regiomobil.st)  
 telefon 050 16 17 18

ab **4 €**

0 500 1 000 m

Geodaten: OpenStreetMap



regionalis



SÜD  
STEIERMARK



Das Land  
Steiermark  
Regionen

> Mehr Infos in Ihrer  
Gemeinde oder  
unter [regiomobil.st](http://regiomobil.st)



# Leutschach an der Weinstraße

## Haltepunkte 1 von 2

Nr. HP	Ortschaft	Name
17-001	Eichberg-Trautenburg	Kreuzbergweg
17-002	Eichberg-Trautenburg	Tinnauerweg
17-003	Eichberg-Trautenburg	Hunnmichlweg
17-005	Eichberg-Trautenburg	Reitermacher
17-006	Kranach	Orgelkreuz
17-008	Eichberg-Trautenburg	Posodweg
17-009	Eichberg-Trautenburg	Jokobauer
17-010	Obergreith	Hofbucherweg
17-012	Eichberg-Trautenburg	Legat/Possath
17-013	Eichberg-Trautenburg	Kreuzbauerweg
17-014	Eichberg-Trautenburg	Kranermichlweg
17-015	Eichberg-Trautenburg	Hofstätter
17-016	Eichberg-Trautenburg	1000jährige Linde
17-017	Eichberg-Trautenburg	Kollersimmerlweg
17-018	Eichberg-Trautenburg	Krustl
17-022	Eichberg-Trautenburg	Kühberg/Lindner
17-024	Kranach	Grill Kreuzung
17-025	Eichberg-Trautenburg	Bachezweg
17-026	Eichberg-Trautenburg	Schirmerberg
17-029	Fötschach	Karnerberg Spitz
17-030	Eichberg-Trautenburg	Schennerweg
17-032	Eichberg-Trautenburg	Lainigweg
17-033	Fötschach	Zitzweg Fötschach
17-034	Eichberg-Trautenburg	Gödl Bachezweg
17-035	Eichberg-Trautenburg	Fugitsch
17-036	Eichberg-Trautenburg	Skergeth
17-039	Kranach	Kristeindl
17-041	Eichberg-Trautenburg	Schenner
17-043	Fötschach	Gh Schrei
17-045	Fötschach	Zitz
17-046	Eichberg-Trautenburg	Ruskapelle
17-048	Kranach	Mühlham Kreuzung
17-051	Eichberg-Trautenburg	Panitschweg
17-052	Fötschach	Resch-Elsnigweg
17-053	Remschnigg	Jurkowitzsch
17-054	Leutschach	Steinerweg
17-055	Eichberg-Trautenburg	Zollhäuser-Gödl
17-056	Remschnigg	Schlager
17-057	Remschnigg	Steinhauer
17-060	Leutschach	Unimarkt Leutschach
17-061	Leutschach	Rosengasse
17-062	Leutschach	Bandurweg
17-064	Remschnigg	Kärfer
17-065	Eichberg-Trautenburg	Trautenburg - Steinwirt
17-066	Leutschach	Plaschsiedlung
17-069	Leutschach	Kinderbetreuung Lachtraube
17-071	Leutschach	Hauptplatz Leutschach

Nr. HP	Ortschaft	Name
17-072	Leutschach	Dr Ackerl Reingard
17-073	Leutschach	Postamt
17-076	Leutschach	Dr Klug
17-077	Fötschach	Seniorenpflegeheim-Rosenberg
17-078	Leutschach	Pfarrkindergarten Leutschach
17-079	Fötschach	Resch-Siedlungweg
17-080	Leutschach	Raiffeisenbank Leutschach
17-081	Fötschach	Am Sonnenhang Fötschach
17-083	Leutschach	Freibad Leutschach
17-084	Remschnigg	Kleinenzweg
17-085	Fötschach	Zaunschirmweg
17-086	Leutschach	Parkplatz Posod
17-087	Pößnitz	Schickerweg
17-088	Schloßberg	Kamperweg
17-090	Fötschach	Kirchsteig Fußweg
17-091	Schloßberg	Amthofensiedlung
17-093	Schloßberg	Lagerhaus
17-094	Remschnigg	Krenn
17-096	Pößnitz	Abzweigung Fötschach
17-097	Schloßberg	Skoff-Müllerweg
17-100	Remschnigg	Salzerkapelle
17-101	Remschnigg	Abzw Puschnighof
17-102	Schloßberg	Trautenburg Feichter
17-103	Schloßberg	Montikogelweg/Bauhof
17-104	Remschnigg	Rapötz
17-108	Schloßberg	Hohenegg
17-109	Schloßberg	Muster-Dominkusch
17-110	Remschnigg	Schloßbergwarte-Montikogel
17-114	Schloßberg	Weißbachgrabenweg
17-115	Schloßberg	Spitzweg
17-120	Schloßberg	Schatulweg
17-125	Schloßberg	Krainzweg
17-127	Schloßberg	Kuppnikweg
17-128	Remschnigg	Oblakweg
17-130	Schloßberg	Obermuhrweg
17-136	Schloßberg	Ficke-Hartmannweg
17-141	Schloßberg	Powodenweg
17-144	Schloßberg	Gerathweg
17-146	Großwalz	Spitzmühle
17-147	Großwalz	Schupanez-Weischweg
17-148	Schloßberg	Guess Teich
17-152	Großwalz	Koppweg
17-154	Großwalz	Jurtschweg
17-182	Leutschach	Volksschule/Hauptschule
06-031	Gamlitz	Neue Mittelschule
03-007	Ehrenhausen a.d.W.	Bahnhof
35-015	Brunn	Bahnhof Pöfling-Brunn



## So geht's:

- Anrufen unter 050 16 17 18 oder online buchung.regiomobil.st**
- Fahrtwunsch angeben**  
Teilen Sie uns mit wann und wo sie gerne abgeholt werden möchten
- Terminbestätigung**  
**Start- / Zielhaltepunkt vereinbaren**
- Buchen**
- Zur vereinbarten Zeit am Starthaltepunkt einsteigen**
- Sie haben Ihr Ziel erreicht.**  
**Bezahlung online oder im Fahrzeug**

## Tarifsistem

Für Fahrten bis 10 km werden PauschalTarife nach Kilometerintervallen berechnet. Ab 10,01 km wird zu einem PauschalTarif ein Kilometerentgelt für jeden Kilometer über 10 km verrechnet.  
Die Kosten verstehen sich immer pro Fahrt. Wenn mehrere Personen dieselbe Strecke fahren, wird die Fahrt für die Einzelperson günstiger. Pro Fahrt können maximal 4 Personen transportiert werden.

Distanz	Fahrttarif
bis 4 km	€ 4,-
bis 6 km*	€ 6,-
bis 8 km**	€ 8,-
bis 10 km	€ 10,-
bis 15 km	€ 10,- zzgl. € 2,- je km > 10 km
ab 15,01 km	€ 20,- zzgl. € 4,- je km > 15 km

\* Gemeindetarifgrenze  
\*\* Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt



**Hausabholung**  
das Service für vorübergehend oder dauerhaft Mobilitätseingeschränkte Personen.

Beantragen Sie eine Hausabholung in der Gemeinde



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION Südwest Steiermark



Preise gelten pro Fahrtbestellung

\* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

\*\* ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze. Die Mobilitätszentrale gibt Ihnen gerne Auskunft über die ÖV-Hauptknotenpunkte Ihrer Gemeinde.

# Baden, grillen, chillen – aber sicher!

## Kindersicherheit und Unfallprävention im Sommer



Draußen spielen, grillen und danach den Sprung ins kühle Nass wagen. Den Sommer lieben wir alle. Er birgt aber auch ernste Gefahren für die Sicherheit von Kindern.

Im Rahmen des Projekts KinderSichere Bezirke (Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Voitsberg) macht der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE auf die größten, am meisten unterschätzten, Gefahren für Kinder aufmerksam. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE analysiert alle steirischen spitalsbehandelten Kinderunfälle und weiß daher genau, wo welche Unfälle passieren – und wie man sie verhindern/entschärfen kann.

### Ertrinken – die größte Unfallgefahr für Kinder im Sommer!

Jährlich ertrinken 2-3 Kinder in Österreich, ebenso viele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon.

#### Was jeder wissen muss:

1. Kinder ertrinken lautlos – sie rufen nicht um Hilfe!
2. Kinder ertrinken bereits in weniger als 10 cm Wassertiefe – also auch im Planschbecken oder in der Badewanne!
3. 9 von 10 Ertrinkungsunfällen geschehen im Umkreis von nur 10 Metern zur Aufsichtsperson. Kinder ertrinken innerhalb von 3 bis 5 Minuten – also schneller, als man eine Nachricht am Smartphone beantworten oder sich einen Kaffee holen kann!

Auch wenn es strikt klingt, im und am Wasser ist kein Raum für „Sicherheitskompromisse“: Eltern dürfen ihr Kind im und am Wasser niemals aus den

Augen lassen – ständige Aufmerksamkeit ist erforderlich! Auch wenn das Kind schon relativ gut in einem Pool schwimmen kann, kann die Sache z.B. im Meer, wenn es von hohen Wellen überrascht wird, schnell ganz anders aussehen. Das Kind kann in Panik geraten und trotz Freischwimmerausweis zu ertrinken drohen. Wir empfehlen daher dringend, Kinder bis 10 Jahre und bis sie sehr gut schwimmen können, im und am Wasser nicht alleine zu lassen!

- Wenn Sie einen Pool haben, sichern Sie diesen mit einem 1,5 m hohen Zaun und einer selbstschließenden/versperrbaren Tür oder einer versperrbaren stabilen Poolüberdachung.
- Wenn ihr Kind verschwunden ist, suchen Sie zuerst dort, wo Wasser ist oder sein könnte!
- Besuchen Sie unbedingt einen Kindernotfallkurs, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können! Aktuelle Termine in Ihrer Region finden Sie auf der Website des Roten Kreuzes.
- Bei Kleinkindern ist das Ertrinkungsrisiko besonders hoch, nicht zuletzt aufgrund des sogenannten „Totstellreflexes“, der bei Kindern bis 3 Jahre auftritt. Kinder können aus ungeklärter Ursache den Kopf nicht aus dem Wasser heben, selbst wenn die Wassertiefe 10 cm oder weniger beträgt. Gefahrenquellen sind deshalb nicht nur Pools, Biotope oder Teiche, sondern auch Planschbecken und Regentonnen.
- Bringen Sie Kleinkindern bei, nur mit Erwachsenen



ans und ins Wasser zu gehen, und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen!

- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz vor dem Ertrinken!

### Grillen

Viele Griller sind genauso groß wie Kinder – und verursachen deshalb oft Verbrennungen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerzhaft und behandlungsintensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben.

So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder beim Spielen einen Sicherheitsabstand von mind. 2 Metern einhalten.
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen. Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben.
- Stellen Sie den Griller kipp-sicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer.
- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzich-

ten Sie auf Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin!

- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig.

### Garten

Weitere Sicherheitstipps für den Garten:

- Rasenmähen: Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe von Rasenmähern! Kinder sollten sich während des Rasenmähens möglichst nicht im Garten aufhalten. Sie könnten mit Füßen oder Händen unter den Mäher geraten oder mit voller Wucht von aufgewirbelten Steinen getroffen werden! Achtung auch bei Rasenrobotern: Diese können Kinderhändchen und -füßchen nicht immer zufällig als „Hindernis“ erkennen!
- Spitze Gartenwerkzeuge nicht herumliegen lassen
- Sehr giftige Pflanzen (z.B. Riesenbärenklau, Goldregen, Herbstzeitlose, Trompetenbaum, Tollkirsche, Eibenbeeren) aus dem Garten entfernen.

**Weitere Infos und Tipps rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf [www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at) und auf YouTube, Instagram und Facebook.**



## Tätigkeitsbericht des Elternvereines der Leutschacher Schulen

Zum Schulbeginn durften wir schon die Schulanfänger mit einer Kleinigkeit überraschen und Ihnen somit für den neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen.

Beim ersten Elternsprechtag in diesem Schuljahr organisierten wir dank zahlreicher Kuchenspenden einen kleinen Ausschank. Mit diesem Erlös konnten wir die beiden Schulen zum Ankauf von neuen Büchern für die Bücherei unterstützen.

Am Christkönigsonntag durften wir unseren Adventbasar nach dem Gottesdienst vor der Kirche abhalten. Dieser wurde von der Bevölkerung gut besucht.

Im Dezember 2022 organisierten wir auch eine Weihnachtsfeier im Kniely Haus. Bei der Veranstaltung gab es ein tolles Buffet.

Jedes Schulkind durfte sich nach der stimmungsvollen Feier mit einer selbst-



gebackenen Waffel stärken.

Zu Ostern haben wir alle Kinder mit einem Germteig-Osterhasen überrascht.



### Zusammenarbeit mit den Schulen

Unser Hauptaugenmerk liegt in der Unterstützung unserer Schüler und Schülerinnen bei finanziellen Zuschüssen bei Schulveranstaltungen. Damit dies alles gut gelingen kann, bedarf es einer guten Zusammenarbeit mit den Direktoren der Leutschacher Schulen.

In diesem Sinne möchte ich mich hiermit im Namen des ganzen Vorstandes für

die tolle Unterstützung von Frau Dir. Claudia Pronegg und Frau Dir. Monika Herischko, den mitwirkenden Eltern und Vereinsmitgliedern im vergangenen Schuljahr recht herzlich bedanken, denn ohne euch wäre das alles nicht möglich!

*In diesem Sinne wünschen wir Euch liebe Kinder sowie Eltern schöne erholsame Sommerferien!*

*Das Team des Elternvereins der Leutschacher Schulen*

**holzbau  
meister**

**WIR BAUEN MIT  
HOLZ, HERZ & HIRN!**

**KASSLER3**

**GLEINSTÄTTEN PISTORF 140 [kassler3.com](http://kassler3.com)**

**BUNDESFORST**

**NATURPARK SÜSTEIERMARK**





## Kindergemeinderat Leutschach an der Weinstraße

**W**ir möchten den Kindern in Leutschach an der Weinstraße eine Stimme geben. Deshalb haben wir im Gemeinderat beschlossen, einen Kindergemeinderat zu installieren.

Auf spielerische Art lernen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren was es heißt Verantwortung zu übernehmen und setzen sich intensiv mit der Gemeinde auseinander. Die Buben und Mädchen erfahren, dass ihre Ideen ernst genommen und wertgeschätzt werden. Sie lernen, was es heißt, gemeinsam Ideen zu schmieden und demokratisch zu entscheiden.

Der Kindergemeinderat ist wie der „Erwachsenen“-Gemeinderat das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder der Gemeinde Leutschach an der Weinstraße. Schon früh sollen die Kinder darauf vorbereitet werden, durch ihr

verantwortungsvolles Wirken später einmal Funktionen für die Gemeinschaft zu übernehmen und eine starke Bindung zur Heimatgemeinde aufzubauen.

### Wie wird das Ganze ablaufen:

- 8 moderierte Workshops durch die Landentwicklung Steiermark
- Aufbau einer aktiven und altersgerechten Kinderbeteiligungskultur und -struktur
- Festlegung von Regeln des Miteinanders
- Spielerischer Zugang zu wichtigen Kinderthemen in der Gemeinde
- Sichtbarmachen von lokalen, regionalen und globalen Zusammenhängen
- Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin

- Feierliche Angelobung des Kindergemeinderates
- Sammlung von Projekten im Team, Entwicklung und Umsetzung der Projekte

### Unsere Ziele sind

- Aktive Einbindung möglichst vieler Kinder in das Gemeindeleben
- Kennenlernen und Identifikation mit der Heimatgemeinde
- Beteiligung der Kinder an demokratischen Entscheidungsprozessen
- Erlernen von sozialer Kompetenz: Ideenschmiede in Teams
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Kindergemeinderat

- Förderung des Dialogs und des Demokratiebewusstseins
- Gemeinsames Handeln und Verantworten

Der Aufbau des Kindergemeinderates wird begleitet von der Landentwicklung Steiermark und einem Betreuer:innenteam der Gemeinde Leutschach an der Weinstraße. Weitere Informationen zu den Kindergemeinderäten der Landentwicklung Steiermark unter [www.kigra.at](http://www.kigra.at)

Im Herbst besuchen wir die Volksschule, sowie die Mittelschule und laden alle Kinder der 3., 4. und 5. Schulstufe ein beim Kindergemeinderat mit dabei zu sein.

### Andreas Held - Haustechnik

**Marburgerstrasse 25  
A-8463 Leutschach**

**Tel.: 03454 | 6770**

**Mobil: 0676 | 7018 600**



**Haustechnik - Gas - Heizung -  
Wasser - Solar - Bäder - Service**

[info@heldinstallationen.at](mailto:info@heldinstallationen.at)  
[www.heldinstallationen.at](http://www.heldinstallationen.at)



# Der Pfarrkindergarten berichtet

## Auf unsere gute Nachbarschaft!

Am Ende des Kindergartenjahres ist es immer Zeit Bilanz zu ziehen. In dieser Ausgabe möchte ich das nicht machen. Dieses Mal möchte ich eine kleine Geschichte erzählen, die sich vor einigen Tagen zugetragen hat: Gemeinsam mit einigen Kindern haben wir unser Weidenhäuschen saniert. Als diese Arbeit erledigt war, beschlossen Felicitas, Theo, Julia und Leon noch draußen zu bleiben. Sie wollten „Schnecken klauben“. Dabei haben sie die Erdbeeren des Nachbargartens entdeckt.

Ein Gespräch mit Frau Ceritsch folgte. Kurz darauf

sausten die Kinder wieder zu uns ins Haus und erzählten aufgeregt: „Wir bekommen Erdbeeren von der Frau Nachbarin. Ein bisschen muss die Sonne noch scheinen, dann sind sie rot.“ Auf die Frage: „Habt ihr etwa darum gebettelt?“, gab es eine eindeutige Antwort: „NEEIN! Wir haben höflich gefragt und gesagt, dass sie die weltbeste Nachbarin ist!“ Sofort haben die fleißigen Schneckenklaubler die Stiefel (und den Eimer mit den Schnecken) beiseitegestellt und sich an den Zeichentisch gesetzt um Erdbeerbilder zu malen. Die, so meinten sie, müssten sie unbedingt in den Briefkasten von Frau

Ceritsch werfen. Das haben sie tatsächlich beim Nachhause gehen, unterstützt von ihren Papas, gemacht. In den nächsten Tagen löste Frau Ceritsch tatsächlich ihr Versprechen ein und lieferte gleich mehrmals Erdbeeren. Die Freude war riesengroß.

Liebe Familie Ceritsch! Auf diesem Wege möchten wir recht herzlich für die gute Nachbarschaft danken. Es ist sicher nicht immer leicht, neben einem Kindergarten zu leben vor allem im Sommer, wo wir doch sehr viel Zeit im Garten verbringen. Der eine oder andere Ball hat sich schon einmal in Ihren Garten verirrt und auch

eine Fensterscheibe ging zu Bruch. Fast 32 Jahre sind wir jetzt schon Nachbarn. Da ist es doch höchste Zeit einmal im Namen der Kinder und des Kindergartenteams **DANKE** zu sagen!

Wenn es auch keine Statistik zum Kindergartenschluss gibt, möchten wir einer Tradition doch treu bleiben. Wir verabschieden uns von unseren Schulanfängern! Lieber ANDREAS, liebe ALINA, liebe ANJA, liebe FELICITAS, lieber JAYDEN, lieber JONAS, liebe JULIA, lieber JULIAN, liebe LISA, lieber MAXIMILIAN, liebe ROSA und lieber SIMON. Wir danken Euch für die vielen schönen Momente, die wir mit Euch erleben durften. Alles, alles Liebe und ganz viel Spaß in der Schule!

Euch und unseren jüngeren Kindern dürfen wir einen wunderschönen Sommer wünschen.

*Das Team des Pfarrkindergartens*



Großbaustelle



Früh übt sich...



Caroline hat unser Team im Mai verstärkt



Meisterkonditoren am Werk



Sonne tanken



Im Schatten entspannen



Unsere Erdbeer Botschafter



Die große Raupe Immersatt - ein Riesenspieltisch

**Kontakt Daten:**  
**Pfarrkindergarten Leutschach**  
 Kirchsteig 3  
 8463 Leutschach an der Weinstraße  
 Tel: 0676 8742 5846  
 kiga.leutschach@graz-seckau.at  
 Besuchen Sie uns auf unserer  
 Instagram Seite:  
 pfarrkindergarten\_leutschach\_



## Aus der Lachtraube

Nun neigt sich wieder ein ereignisreiches Kindergartenjahr dem Ende zu. Ein Jahr voller Erfahrungen und einzigartigen Erinnerungen. Ein kurzer Rückblick auf das Kindergartenjahr 2022/2023:

### Gütesiegelverleihung „Gesunder Kindergarten - gemeinsam Wachsen“



Im Rahmen des Projektes „Gesunder Kindergarten – gemeinsam Wachsen“ von Styria Vitalis fanden in den vergangenen drei Jahren immer wieder unterschiedliche Projekte mit dem Schwerpunkt zum Thema Gesundheit statt. Nach Abschluss der erfolgreichen Projektphase wurden wir mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Unter anderem hatten wir in diesem Kindergartenjahr den Workshop „Freche Fröschchen“ wo die Kinder das Obst und Gemüse näher kennengelernt und verkostet haben.

### Vom Säen und Ernten

Nicht nur in unserem Garten hat sich im Frühjahr viel getan. Das Hochbeet wurde wieder neu bepflanzt und dabei haben die Kinder fleißig mitgeholfen. Der bewusste Umgang mit Lebensmitteln beginnt bereits in der frühen Kindheit, deshalb ist es uns ein Anliegen die Kinder dabei früh zu unterstützen, vom Säen der Samen bis hin zum Ernten und

Verarbeiten der Lebensmittel. Selbstgemacht schmeckt es doch am besten – die regionalen Lebensmittel werden verarbeitet und kommen zu Mittag frisch auf den Mittagstisch der Lachtraube.



### Bildungspartnerschaft leben



Unter diesem Motto veranstalteten das Team mit den Kindern und Eltern der Lachtraube eine gemeinsame Alpakawanderung in Eichberg. Gemeinsame Zeit ist wohl bekanntlich das Schönste und so bleibt auch uns der einzigartige Ausflug in Erinnerung. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

### Babyglück

In diesem Jahr hat sich nicht nur im Kindergarten viel getan auch im Team der Lachtraube gab es eine Veränderung - Babyglück für Julia Hartner. Somit übernahm Va-



### Alpakawanderung

nessa Lieschnegg die Leitung der Lachtraube. Liebe Julia, wir bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen dir und deiner Familie von Herzen alles Liebe.

### Spiel und Spaß beim Übernachten der Schulanfänger



Als Tradition der Lachtraube fand auch heuer wieder das alljährliche Übernachten der Schulanfänger statt. Mit tollen Aufgaben, die uns zum Schatz führten, einer leckeren selbstgemachten Pizza und einem Kino, erlebten wir einen unvergesslichen Abend. Den Schulanfängern wün-

schen wir alles Gute für ihre Zukunft.

### 20 Jahre Lachtraube

Am 23. Juni feierten wir bei einem großen Sommerfest das Jubiläum der Lachtraube. Die Kinder sorgten für die musikalische Unterhaltung und die Eltern sowie das Team der Lachtraube, insbesondere Karl-Heinz Bandur (Vereinsobmann) für die kulinarische Verpflegung. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Mitwirkenden sowie bei der Steiermärkischen Sparkasse Leutschach für die wertvolle Spende bedanken!

DANKE für die schöne Zeit – wir blicken freudig auf den Sommerkindergarten und das kommende Kindergartenjahr und wünschen erholsame Ferien!

*Das Team der Lachtraube  
Vanessa, Annemarie und Eva*



### Sommerfest 20 Jahre Lachtraube



# Aus dem WIKI Naturparkkindergarten Langegg



Sommerfest unter dem Motto "Bienen sind wichtig"

## Hurra, hurra der Sommer ist da!

Auf die warmen Temperaturen haben wir schon sehnsüchtig gewartet und uns umso mehr gefreut, dass der Wettergott bereits bei unserem Sommerfest Anfang Juni an uns gedacht hat. Bei strahlendem Sonnenschein und einer kleinen Aufführung genossen wir einen tollen Familientag im Kindergarten - alles unter dem Motto „Bienen sind wichtig“. Genauso wichtig wie die Freundschaft, die ebenso im Mittelpunkt stand.

Rückblickend auf das Kindergartenjahr ganz ohne Pandemie haben wir ein riesengroßes Strahlen in unseren Gesichtern, denn es ist wieder Normalität und ein Gefühl der **Freiheit** bei uns eingekehrt. So konnten wir als Naturparkkindergarten mit den Schulanfängern wieder beim Markt der Artenvielfalt am Grotten-



Müllprojekt

hof in Leibnitz teilnehmen und dem kindlichen Drang der **Neugierde** an den verschiedensten Stationen freien Lauf lassen.

Nicht zu vergessen ist unser Müllprojekt, bei dem die Kinder spielerisch lernten, ein wachsames und **respektvolles** Auge auf unsere Umwelt und die Mülltrennung zu haben. Eines der allerwichtigsten Dinge für unsere Kleinsten in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang ist, ein



Schulanfänger

gutes Vorbild zu haben! In diesem Sinne erinnern wir uns an Maria Montessori, denn alle lernten von Maria **Freiheit, Neugier und Respekt**. Weil in den Kindern von heute die Welt von morgen steckt!

*Abschließend wünschen wir allen einen schönen Sommer und unseren sechs Schulanfängern alles Gute für ihren Schulbeginn.*

*Carola, Sabrina, Marisa*



Markt der Artenvielfalt





Günter  
**DWORSCHAK**  
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

A-8463 Leutschach an der Weinstraße · Remschnigg 8/1 · Tel.: 03454 / 21900  
Mobil.: 0664 / 440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer





# Aus der Volksschule Langegg



**Blumen für unsere Mamis**

## Frühlingsfest

Unter dem Motto „Kunterbuntes Frühlingsfest“ luden am 12. Mai 2023 die SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Langegg zu ihrem Schulfest ein. Mit einem Instrumentalstück und dem Volkstanz „Die lustigen Hammerschmiedgsölln“ wurden die zahlreichen BesucherInnen im bunt geschmückten Turnsaal willkommen geheißen.

Die SchülerInnen der 1. und 2. Schulstufe entführten mit einem englischen Stück in das Reich der Insekten. „Would you like to be my friend?“, fragte die Biene Schmetterlinge, Marienkäfer, Grashüpfer und andere Insekten. Am Ende des Stückes waren alle Insekten Freunde und tanzten gemeinsam einen Tanz.

Die 3. und 4. Schulstufe versorgte die ZuschauerInnen mit wichtigen Tipps zur Abfallvermeidung, die sie beim Abfallprojekt gelernt hatten. Mit dem Rap „das Rap-Huhn“ und dem Tanz zum Lied „Dance Monkey“ zeigten die SchülerInnen ihr Rhythmusgefühl und brachten den einen oder anderen im Publikum zum Mitschunkeln.

Im zweiten Teil der Aufführung ließen die Kinder ihre Mamis anlässlich des bevorstehenden Muttertages hoch-

leben. Die dargebotenen Muttertagsgedichte und -lieder rührten viele Mamis zu Tränen.

Zum Abschluss luden die Elternvertreterinnen mit selbstgemachten Köstlichkeiten zum Essen, Trinken und Plaudern ein. Herzlichen Dank für die Organisation und Vorbereitung an alle Eltern.

## Markt der Artenvielfalt

Am 23. Mai 2023 durften wir wieder den Markt der Artenvielfalt am Grottenhof besuchen.

Wie immer hatte das gesamte Team rund um den Naturpark Südsteiermark viele interessante, beeindruckende und lustige Stationen für die Kinder aufgebaut.

Wir durften einem Imker und einer Imkerin bei ihrer Arbeit zusehen und lernten ihre Werkzeuge kennen. Dabei konnten die Kinder auch selbst Honig schleudern und verkosten.



Von den JägerInnen erfuhren wir einiges über die Tiere des



**Das Rap-Huhn**

Waldes und durften sogar präparierte Tiere betrachten und ihre Felle fühlen.

Wir lernten natürlich hergestellte Farben kennen und konnten mit allen Sinnen die Natur erfahren.

Beim sehr schön gestalteten Festakt bekam unsere Schule auch noch eine Auszeichnung verliehen, dank der wir uns für weitere vier Jahre „Naturpark-Schule Südsteiermark“ nennen dürfen. Die Nennung unserer Schule bei dieser Verleihung machte die Schülerinnen und Schüler besonders stolz und so fuhren wir alle mit einem guten Gefühl und vielen neuen Eindrücken nach Hause.

## Abfall-Checker Projekt

Wir, die Kinder der VS Langegg, haben die Ausbildung

zum Abfall-Checker absolviert!

### DAS WOLLEN WIR:

Wir wollen einen Beitrag zu einem umweltverträglichen Leben leisten.

Wir wollen darauf achten, nichts zu verschwenden und Abfall gar nicht erst entstehen zu lassen.

Wir wollen Abfall vermeiden, bevor er anfällt.

### DANKE!

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Allen, die unser Schuljahr lebendiger machten und den Unterricht bereicherten, sei herzlich gedankt.

*Das Team der VS Langegg wünscht allen SchulpartnerInnen einen schönen Sommer und freut sich auf einen erfolgreichen Schulbeginn im Herbst.*



**Die Abfall-Checker**



Voller Einsatz bei der Fußballliga



Besuch im Leutschacher Rathaus

## Aus der VS Leutschach

### Sieg für „RB – Leitschoch“

Am 02. Juni 2023 fand das erste Fußballturnier der VS Leutschach statt. Ins Leben gerufen wurde dieses sportliche Ereignis durch die Jungs der 4. Klassen. Sie baten die Lehrerinnen um Umsetzung und Unterstützung beim Organisieren. Mit viel Engagement schrieben die Burschen Listen und kümmerten sich um die notwendige Werbung.

Tatsächlich meldeten sich 48 Mädchen und Buben an und die Verantwortlichen konnten 8 Teams für das Turnier nennen. Die Teams waren altersmäßig durchgemischt, dadurch entstand eine Chancengleichheit für alle.

Nach den Gruppenspielen fand um 12 Uhr das Finale statt. Bei der Siegerehrung überreichte Bgm. Erich Plasch Wanderpokale an die besten 3 Mannschaften. Sie werden gemeinsam mit den Siegerfotos einen Ehrenplatz in der Schule finden.

In diesem Jahr holte sich „RB Leitschoch“ den Sieg. Der 2. Platz ging an Portugal, Paris Saint-Germain sicherte sich den dritten Platz.

Bedanken möchte wir uns an dieser Stelle auch beim Schiedsrichterteam Lukas Kapun und Jakob Peitler, sowie bei der Sportunion „Sektion Fußball“, die den Platz zu Verfügung stellte und uns

mit Toren, Hütchen und Bällen ausstattete. Den Siegerpokal spendete die Raiffeisenbank.



Für uns alle war dieser Tag ein voller Erfolg! Sowohl die aktiven Fußballer als auch deren zahlreiche Anhänger hatten einen großartigen Tag und freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

### Begegnungen mit unseren Schulanfänger:innen

In der Zusammenarbeit mit dem Kindergarten läuft glücklicherweise alles wieder seinen gewohnten Gang. Im Februar und im März lasen die Kinder der 2. Schulstufe im Pfarrkindergarten und in der Lachtraube den Schulanfänger:innen vor.

Im April starteten die Besuche der „Kleinen“ in der Volksschule mit einer Neuerung. Die Kinder der dritten Schulstufe führten durch das Schulhaus, spielten und musizierten mit ihnen.

Im Mai folgten die Besuche in den Familienklassen. Hier gab es zuerst eine gemeinsame Begegnung mit Musik und Vorlesen. Anschließend verbrachten die Kinder den Vormittag in Kleingruppen mit spielerischem Lernen.



Für die gemeinsame Wanderung am 7. Juni zeigte sich der Himmel trotz schlechter Wetterprognose gnädig und belohnte uns mit tollem Wanderwetter. Die Erwachsenen konnten feststellen, dass die Kinder zu Fuß prima



unterwegs waren. Kurz vor den Ferien sind dann die Schulanfänger noch eingeladen mit ihren zukünftigen Klassenkame-

rad:innen Theater (Jeux dramatiques) zu spielen.

Die vielen Begegnungen sollen auch heuer wieder dazu beitragen, dass die Schule zum vertrauten Raum wird, auf den man sich freuen kann.

*Das Team der VS Leutschach*

### Besuch im Rathaus Leutschach

Am 27.06.2023 besuchte die 3a Klasse der Volksschule Leutschach das Rathaus unserer Marktgemeinde. Hände schüttelnd begrüßte uns Herr Bürgermeister Erich Plasch. Danach führte er uns durch das Rathaus und erzählte uns viel von seiner Arbeit. Im Rathaus gibt es viele Räume wie zum Beispiel den Trauungssaal, das Bauamt, das Bürgerservice, das Standesamt und das Büro des Bürgermeisters samt Amtsleitung. Besonders spannend fanden wir im Büro des Bürgermeisters das Modell der Mittelschule und das Modell des neuen Hauptplatzes. Die Führung durch das Rathaus gefiel uns sehr. Am Ende wurden noch viele unserer Fragen beantwortet. Von unserem Bürgermeister Erich Plasch, der schon 19 Jahre lang Bürgermeister in unserer Gemeinde ist, erhielten wir einen Flächenwidmungsplan und einen Apfel. Vielen Dank dafür!

*Die Kinder der 3a Klasse*



# Neue Mittelschule Leutschach



**„Eins, zwei, drei, im Sauseschritt, läuft die Zeit ..., wir laufen mit“**

lautet ein Aphorismus von Wilhelm Busch.

So verhält es sich auch mit diesem Schuljahr, das sich mit Riesenschritten dem Ende zuneigt.

Nachstehend ein kurzer Rückblick auf unsere letzten Aktivitäten:

Immer wieder werden Abfälle achtlos weggeworfen und dadurch öffentliche Plätze verunreinigt. Aus diesem Anlass nahmen auch heuer wieder alle Klassen unserer Schule an der Aktion **„Der große steirische Frühjahrsputz“** teil. Durch das große Engagement unserer Schüler\*innen wurde zum wiederholten Male ein wichtiger Beitrag für eine saubere Steiermark geleistet.

Die Erhaltung der Landschaft, diverse Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und CO<sub>2</sub>-Reduzierung sind Schlagworte, die im Ökologieunterricht häufig vorkommen. Viel nachhaltiger als alles „Hören, Reden und Lesen“ ist aber das Tun. Deshalb pflanzten die Schüler\*innen der beiden dritten Klassen – unter großer Kraftanstrengung und mit viel Eifer – im Pausenhof **regionale Weidensetzlinge**, um in den Folgejahren daraus einen Schatten spendenden „Weidendom“ zu gestalten. Unsere heimischen Weiden sind Lebensraum, aber auch Nahrungsgrundlage für viele

Tiere. Die Pflanzen sind gut an das lokale Klima angepasst und halten das Wasser im Boden.

Interessierte Schülerinnen der 7. und 8. Schulstufe bekamen im Rahmen des **Girls' Day** auch heuer wieder die Gelegenheit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten in technischen und handwerklichen Berufen zu informieren. Haring Nadja, Stelzl Natalie, Stelzl Nina sowie Schneider Alina entschieden sich für den Betrieb „Gady GmbH“ in Leibnitz. Dort konnten sie den Fachkräften über die Schulter schauen und selbst erste Erfahrungen sammeln. Die jungen Damen erhielten tolle Einblicke in die unterschiedlichen Lehrberufe, die für ihren weiteren Berufsfindungsprozess sehr hilfreich waren.

Mit der Initiative **„starkmachen“** startete die Sporthilfe gemeinsam mit dem Bildungsministerium ein Projekt, um Schüler\*innen zum Sport und zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren. Sowohl ihre körperliche Fitness als auch ihre psychische Gesundheit und Resilienz sollen dadurch gestärkt werden. Das Projekt wird von vielen namhaften Spitzensportler\*innen unterstützt, die auch den Schulen einen Besuch abstatten. So gestaltete Herr Enzo Diessl, steirisches Nachwuchstalent 2022, für die Schüler\*innen der beiden ersten Klassen eine Sportstunde. Der 18-jährige

Leichtathlet (5. Platz im Hürdenlauf der U20-Weltmeisterschaften im letzten Jahr und derzeitiger österreichischer U20-Rekordhalter über 110 m Hürden) erzählte den Kindern von seinem Leben als Spitzensportler, zeigte ihnen Elemente aus seinem Training und beantwortete geduldig ihre Fragen.

18 motivierte Läuferinnen und Läufer der MS Leutschach nahmen am heurigen **WEL-SCHI-Lauf** in Gleinstätten teil. Unsere Schüler\*innen zeigten beim Lauf beeindruckende Leistungen. Aber auch bei der Schlussverlosung hörte man immer wieder lauten Jubel aus der MS Leutschach-Gruppe, wenn eine ihrer Startnummern gezogen wurde. Ein herzlicher Dank gilt der Sparkasse Leutschach unter der Leitung von Herrn Gerhard Ully, die die Buskosten übernahm.

Die Schüler\*innen der beiden ersten Klassen waren unter der Anleitung von Frau Ines Kure als **„Kräuterdetektive“** unterwegs. Ausgestattet mit Lupe und Körbchen begaben sie sich auf Spurensuche. Mit verschiedenen Spielen und Übungen zur Sinneswahrnehmung wurden Wildkräuter wie Gänseblümchen, Brennesel, Hirtentäschel, Schafgarbe, Spitzwegerich und Vogelmilch „begriffen, erlebt und erforscht“. Die gesammelten Kräuter wurden anschließend verarbeitet und eine köstliche Jause zubereitet. Man durfte

mörsern, schneiden, rühren, vor allem aber kosten und genießen. Zur Jause gab es Nesseltopfen, wilden Wiesensalat, Kräuterbutter, Wiesendudler, Kräuterwaffeln und Bauernbrot. Allen Schülerinnen und Schülern schmeckte diese „wilde“ Jause hervorragend.

Unter dem Motto **„Schule trifft Gastro“** hatten die Schüler\*innen der beiden dritten Klassen die Möglichkeit, Erfahrungen im Bereich des Gastgewerbes zu sammeln. Der Fokus des Workshops lag auf den Bereichen Kochen, Servieren, Nachhaltigkeit sowie der Verwendung regionaler und saisonaler Produkte. Unter Anleitung eines erfahrenen Kochs, Herrn Salchegger, lernten die Jugendlichen verschiedene Kochtechniken und Rezepte kennen. Besonders hervorgehoben wurde die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich des Servierens. Die Schüler\*innen erhielten eine Einführung in die Grundlagen des Servierens, inklusive der richtigen Tischdeckung, des



Platzierens von Besteck und Gläsern sowie des Serviettenfaltens. →



Pflanzen von regionalen Weidensetzlingen



Starkmachen



Teilnahme am Welschi





Besuch Tanz-Theaterstück Momo



Besuch im Talentcenter



Ausflug nach Graz

Dabei konnten die Schüler\*innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals sehr herzlich bei Frau Bernadette Resch für die Einladung und ihr großes Engagement.

Die beiden ersten Klassen sowie die zweite Klasse besuchten mit ihren Deutschlehrerinnen das Tanz-Theaterstück „Momo“, das im „Kristallwerk“ in Graz aufgeführt wurde. Ein interaktives Spielformat im Foyer des Theaters gab dem Publikum die Möglichkeit, auf spielerische Weise, analog und digital, in die Geschichte von **Momo** einzusteigen.

Das 6. **Arnfelser Inklusi-**

**ons-Spielefest** musste heuer wetterbedingt in der Sporthalle stattfinden. Schüler\*innen der 1 b und 2 a konnten sich bei sportlichen Geschicklichkeitsspielen – gepaart mit Teamfähigkeit und Fairplay – mit anderen Schulen messen. Den Höhepunkt bildete das Landhockey-Turnier, bei dem unsere Schüler\*innen den 3. und 4. Platz belegten.

32 Schüler\*innen der Volks- und Mittelschule Leutschach, die im heurigen Schuljahr die unverbindliche Übung „Slowenisch“ besuchten, unternahmen einen Ausflug nach **Maribor** (Marburg an der Drau), der zweitgrößten Stadt Sloweniens. Die Schüler\*in-

nen besuchten u. a. das „Haus der Experimente“, wo sie die Möglichkeit bekamen, selbst Experimente auszuprobieren. Auch eine Fahrt mit dem „Vlakec Jurček“ (Stadtbahn) stand am Programm sowie ein Besuch im Bowling Center „Strike“.

Anfang Juni folgten 72 Schüler\*innen der Volksschule und Mittelschule Leutschach einer Einladung der **Grundschule Kamnica**, um dort endlich ihre Brieffreundinnen und -freunde kennen lernen zu können. Seit dem Herbst 2022 herrscht zwischen den Schulen reger Briefverkehr. Gleich bei der Ankunft bereiteten die Jüngsten der Grundschule den Gästen noch vor dem Schulgebäude mit Gesang und Tanz einen herzlichen Empfang und ernteten dafür begeisterten Applaus. Danach kam es endlich zum Kennenlernen der Brieffreundinnen und -freunde. Gemeinsam wurden die Schule besichtigt, Fußball gespielt und ein Rundgang durch Kamnica unternommen. Ein gemeinsames Mittagessen bildete den Abschluss des Besuchs.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen an diesem Projekt beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern aus Kamnica und Leutschach. Im kommenden Schuljahr wird es ein Wiedersehen in Leutschach geben.

Die Schüler\*innen der beiden dritten Klassen erhielten die Möglichkeit, das **Talent-**

**center** der Wirtschaftskammer zu besuchen. An insgesamt 48 Teststationen versuchten die Jugendlichen ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken sowie ihre besonderen Neigungen, Talente und Potenziale herauszufinden. Die Ergebnisse der Testung wurden in einem sehr aussagekräftigen Talentreport festgehalten, der zusätzlich auch noch viele Berufsvorschläge beinhaltet, und den Jugendlichen eine sehr gute Entscheidungshilfe für ihren weiteren Ausbildungsweg bietet.

Die Schüler\*innen der 4a Klasse unternahmen einen Tagesausflug nach **Graz**. Ein Besuch im „Escape Room (Fox in a Box)“ stellte für die Klasse eine ziemliche Herausforderung dar: In 60 Minuten sollten knifflige Rätsel gelöst und Geschicklichkeitsaufgaben gemeistert werden. Das oberste Ziel lautete: „Entflieh dem Raum!“. In einem „Bausatzlokal“ hatten die Schüler\*innen die Möglichkeit, ihr Essen „als Bausatz“ selbst zusammenzustellen, indem sie ihre gewünschten Zutaten sowie die Portionsgröße der Speise bekannt gaben. Anschließend stand ein Spaziergang durch die Altstadt am Programm. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch eines Einkaufszentrums.

Zwei Tage nach der Landeshauptstadt besuchten die Schüler\*innen der vierten Klasse die **Bundeshauptstadt**






Die vierte Klasse in Wien

**Wien.** Der erste Programmpunkt lautete „Schönbrunn“ (mit Park und Tierpark). Danach folgten die Sehenswürdigkeiten an der Ringstraße sowie ein Besuch des Stephansdomes. Den Abschluss bildete ein Bummel durch die Kärntnerstraße.

Im heurigen Schuljahr konnten sich erstmals interessierte Schüler\*innen der 7. und 8. Schulstufe für Technikkurse im **Technikzentrum Arnfels** anmelden. Das Kursangebot reichte vom Schweißkurs (sieben Teilnehmer\*innen) über einen Zweiradtechnikkurs (sechs T.), Lackierkurs (vier T.) und Motortechnikkurs (drei T.) bis zum Holztechnik- und Waldpädagogikkurs (fünf T.).

Die Mittelschule Leutschach nahm auch heuer wieder am Leibnitzer **Bezirkssporttag** teil. Unsere vier Mannschaften waren äußerst motiviert und gaben in den Disziplinen 60 m Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf ihr Bestes – jedoch war das Teilnehmerfeld diesmal sehr groß und die Konkurrenz besonders stark.

In traditioneller Weise gratulieren wir auch heuer wieder unseren fleißigen Leserinnen zum „**Lesestar 2023**“ mit einem Buch ihrer Wahl:

Frohlich Valentina, Ostermann Leonie, Steiner-Miutz Sarah (alle 1 a), Oswald Flora, Schneeberger Klara, Resch Eva (alle 2 a) sowie Schneider Alina (3 b)

Auch unsere beiden ers-

ten Klassen statteten der steirischen **Landeshauptstadt Graz** einen Besuch ab. Am Programm standen das Kunsthaus, die Mur-Insel, der Schloßberg mit dem Schloßbergmuseum und dem Uhrturm sowie die Augartenbucht.

Bei strahlend schönem Wetter, sommerlichen Temperaturen und einer „steifen Brise“ machten die Kinder der 2 a-Klasse am Waldschacher See Bekanntschaft mit dem wunderbaren Sport „**Segeln**“. Beaufort, Backbord, Steuerbord, Halse, Takelage und noch einige Begriffe aus der Welt des Segelsports waren schnell erklärt und schon konnte das Abenteuer beginnen. Der Segelsport schult alle wesentlichen Eigenschaften und Fähigkeiten, wie Kraft, Ruhe, Gleichgewicht, Koordination, Ausdauer, Teamgeist und Konzentration. Segeln ist eine Teamsportart, die auch zum Zusammenhalt einer Klassengemeinschaft beitragen kann. Die Schüler\*innen waren äußerst geschickt und hatten sehr schnell den Dreh heraus. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe fanden noch folgende Veranstaltungen statt: Projektwoche der 3 a, 3 b und 4 a (Aigen im Ennstal); Teilnahme von Mittelschülerinnen und Mittelschülern am Weinkulinarium; Bezirksschulschwimmtag in Leutschach; Exkursion der ersten Klassen und der Lesestars nach Kärnten (Minimundus, Reptilien-



Segeln am Waldschacher See

zoo Happ).

Bevor wir diesen schulischen Überblick mit Wilhelm Busch beenden, möchten wir uns bei Ihnen, **sehr geehrte Eltern**, für die gute Zusammenarbeit im laufenden Schuljahr sehr herzlich bedanken!

*„Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele: Freuden, Schönheit und Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur. Höchste Zeit ist's! Reise, reise!“*



So wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern und Ihnen, liebe Eltern, einen **schönen und erholsamen Sommer**, ob in fernen Ländern oder in der reizvollen (lieblichen) Südsteiermark!

**Monika Herischko und die Lehrer\*innen der MS Leutschach**

# KINDER

## MUSICAL

IM REBENLAND

### MÖCHTEST DU:

- ✦ Mit anderen Kindern als Star auf der Bühne stehen?
- ✦ Tolle Kostüme tragen?
- ✦ Singen, tanzen und in andere Rollen schlüpfen?
- ✦ Bist du zwischen 7 und 14 Jahre alt?

**Dann bist du bei uns genau richtig!**

Wir freuen uns auf dich!  
Christina Gutschy und Christina Lieschnegg

**ANMELDUNG IN DER GEMEINDE LEUTSCHACH BIS 27. OKTOBER!**  
Telefonnr.: 03454/7060

**PROBENSTART ENDE NOVEMBER**



## Aus der Musikschule Leutschach

### Zwei Abschlussprüfungen mit Auszeichnung

Nach jahrelanger Ausbildung an der Musikschule Leutschach traten die beiden Schülerinnen Sophie Repolusk (Klavier) aus der Klasse von Alexandra Fheodoroff, und Lara Lechner (Flügelhorn) aus der Klasse von Thomas Tockner zur Abschlussprüfung an. Diese wurde im Rahmen eines Konzerts öffentlich abgehalten. Musikschuldirektor Günther Pendl konnte neben vielen Fans der beiden Prüfungskandidatinnen Bürgermeister Erich Plasch, Gemeindevorstand Karl Körbler und Kapellmeister Joachim Kirischitz begrüßen. Die beiden Prüfungskandidatinnen boten ein anspruchsvolles Programm, welches vom Barock bis zum Tango die Vielseitigkeit der beiden jungen Musikerinnen herausstrich. Beide meisterten diese schwierige Aufgabe durch musikalische Reife und eine überzeugende Interpretation ihrer Werke und bekamen dafür von der Prüfungskommission jeweils das Prädikat „Ausgezeichneter Erfolg“ zugesprochen. Bei einem Stück wurde Lara Lechner von Martin Hintergräber am

Cello begleitet. Den Großteil der Korrepetition übernahm die Klavierlehrerin Alexandra Fheodoroff in bewährter souveräner Manier. Lara Lechner legte zudem mittels Kombinationsprüfung das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold des ÖBV ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg ab. **Das Team der Musikschule gratuliert sehr herzlich.**

### Jahreskonzert im Knielyhaus

Beim Jahreskonzert der Musikschule war der Rebenlandsaal im Knielyhaus voll besetzt. Musikschuldirektor Günther Pendl freute sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Erich Plasch, Gemeindevorstand Karl Körbler, Volksschuldirektorin Claudia Pronegg, Mittelschuldirektorin Monika Herischko und Kapellmeister Joachim Kirischitz. Die Lehrer:innen der Musikschule Leutschach hatten ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das vom Barock bis zu modernen Klängen alles beinhaltete. Mehr als sechzig Schüler:innen traten auf und boten einen Querschnitt ihres Könnens, das sie sich in diesem Schuljahr angeeignet hatten.

Die Kinder der „Musikalischen



Jahreskonzert im Knielyhaus

Früherziehung“ machten den Anfang und absolvierten ihren ersten Auftritt mit Begeisterung. Auch die Schüler:innen des Projekts „Gruppenunterricht mit Orchesterinstrumenten und Blockflöte“, welches in Zusammenarbeit mit der Volksschule Leutschach durchgeführt wird, waren zum ersten Mal in der Öffentlichkeit zu hören. Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es ein weiteres Projekt, und zwar in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Leutschach. Der Gemeinschaftschor der Musikschule und der Mittelschule, welcher von der Gesangslehrerin Helga Tschiggerl geleitet wird, hat in diesem Schuljahr regelmäßig in der Mittelschule geübt. Das Ergebnis dieser Proben

wurde im Rahmen des Jahreskonzerts präsentiert. Der Auftritt fand gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule, bestehend aus Kindern im Volksschulalter, statt und stand ebenfalls unter der Leitung von Helga Tschiggerl. Einen besonderen Applaus verdienten sich die Schuhplattlergruppe und das große Volksmusikensemble von Margit Goriup-Gigerl. Die Bedeutung der Ensemblearbeit, insbesondere im Blasmusikbereich, wurde durch das Miniblasorchester von Georg Laller und das Percussionensemble von Philipp Kopmajer hervorgehoben. Zahlreiche solistische und kammermusikalische Beiträge ergänzten das Programm dieses Jahreskonzerts.



Urkundenverleihung Sophie Repolusk & Lara Lechner

### Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Freitag, 15. September 2023

in der Musikschule Leutschach (Knielyhaus)

15:00 – 15:30 Uhr Schnupperstunde für Musikalische Früherziehung

15:45 – 16:15 Uhr Schnupperstunde für Blockflöte

16:30 – 18:30 Uhr - Tag der offenen Tür

Das Team der Musikschule Leutschach freut sich auf Ihr Kommen.

# Musikverein Leutschach



## Frühlingskonzert

Der Höhepunkt des Frühlings war für uns traditionell unser Frühlingskonzert am 15. April. Zum ersten Mal durften wir die Veranstaltung im Turnsaal der neuen Mittelschule austragen und es war ein voller Erfolg. Die Besonderheit des Abends waren die Beiträge des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Robert Kopf. Wir schätzen es sehr, so viele engagierte und talentierte junge MusikerInnen in der Musikschule Leutschach zu haben. Nicht nur die Freude, die wir beim Musizieren unter der Leitung von Joachim Kirischitz und Robert Kopf hatten, sondern auch dank der zahlreichen Konzertbesucher war es ein sehr gelungener Abend.

mas Tockner das Gold-Abzeichen mit Auszeichnung am 1. Juni im Kniely-Haus abgelegt. Liebe Lara, wir wollen dir zu deinem Erfolg herzlich gratulieren! Wir sind froh, dich als Mitglied in unserem Musikverein zu haben.



## Geburten

Ein weiterer Grund zum Feiern in den letzten Monaten waren die Geburten unserer zwei „Therasas“. Wir wollen Stefanie Gigler und Thomas Skergeth zur Geburt eurer Tochter alles Liebe und Gute wünschen. Der Storch durfte auch bei Lisa und Jürgen Walcher zur Geburt eurer Theresa nicht fehlen. Herzlichen Glückwunsch zu eurem zweiten Mädchen!

## Sommernacht der Blasmusik

Zu guter Letzt dürfen wir Sie recht herzlich zu unserer „Sommernacht der Blasmusik“ am Schulcampus der neuen Mittelschule Leutschach am 19. August 2023 ab 17 Uhr einladen. Es erwarten Sie um 18 Uhr der Musikverein Lannach, anschließend die Bärenplattler und um 20 Uhr die Marktmusikapelle Straß. Für Speis und Trank ist gesorgt!! Wir freuen uns auf einen gemeinsamen lauen Sommerabend mit guter Musik!

*Für den Musikverein  
Leutschach,  
Katharina Plasch  
(Schriftführerin)*



## Blasmusik trifft Wein



Am 19. Mai waren wir zu Gast bei „Blasmusik trifft Wein“ vom Musikverein Ehrenhausen. Wir durften den Dämmerchoppen musikalisch gestalten und die Kombination aus Blasmusik und Wein hat uns natürlich sofort überzeugt. Es war ein sehr lustiger und schöner Abend!

## Goldabzeichen

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt“. Das Gegenteil hat Lara Lechner am Flügelhorn bewiesen. Lara hat in der Ausbildungsklasse von Tho-

MUSIKVEREIN  
LEUTSCHACH

Sommernacht  
DER  
BLASMUSIK

19. AUGUST 2023  
BEGINN 17 UHR  
AM SCHULCAMPUS  
KLOSTERGASSE 2

18.00 Uhr Musikverein Lannach  
19.30 Uhr Barentalerplattler  
20.00 Uhr Marktmusikapelle Straß

Für Speis und Trank ist gesorgt

Blasmusik  
Steiermark  
Das Orchester



# Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –



Besuch des botanischen Gartens



Naturkundemuseum

## Bildungsausflug nach Graz

Eine wichtige Verpflichtung aller Berg- und Naturwächter/innen ist die ständige Weiterbildung. Aus diesem Grund besuchten wir heuer den Botanischen Garten der Karl-Franzens Universität und das Naturkundemuseum in Graz. Auf 3,8 ha befinden sich im Botanischen Garten ca. 7400 Pflanzen und Gewächse aus allen Teilen unsere Erde. Alle Pflanzen sind gut auf kleinen Tafeln beschrieben. Erdbeer-, Rasierpinsel-, und Leberwurstbaum sind nur einige Besonderheiten die man gesehen haben muss. Der Botanische Garten (Freigelände und 4 Glashäuser) ist täglich von 8:00 bis 16:30 Uhr bei freiem Eintritt (od. freiw. Spende) zu besichtigen. Im Stadtpark Graz besichtigten wird die mächtige Kaukasische Flügelnuss (Kronendurchmesser ca. 30 m). Am Nachmittag besuchten wir alle Abteilungen des Naturkundemuseums. Zum würdigen Abschluss dieses interessanten Bildungstages blickten wir vom Uhrturm aus auf unsere Landeshauptstadt. Besonderen Dank gebührt den Organisatoren und unserem Karl, der Graz wie seine Westentasche kennt und uns so manche interessante Geschichte und wissenswertes über Graz erzählte.



Rasierpinselstrauch



Kaukasische Flügelnuss



Leberwurstbaum



Würfelnatter



Schlingnatter

## Hl. Geist Klamm – Naturjuwel

Im Rahmen der Pflege unserer Hl. Geistklamm (Besonders geschützter Landschaftsteil) waren Anfang Juni wieder zahlreiche Berg- u. Naturwächter zur Eindämmung der Neophyten unterwegs. Auf einer Fläche von 3 ha wurden sämtliche vorgefundenen Neophyten wie Springkraut und Kermesbeere entfernt. Der Wanderweg ab Klammeneingang bis Klammausgang (Kure) wurde von unseren

beiden Chefs, Manfred und Rupert, von lästigen Dornen befreit und gemäht. Besonders bedanken dürfen wir uns beim BS Poscharnig vlg. Ruadl und der gesamten Familie, die alle Teilnehmer an dieser Klammpflege mit einer hervorragenden Jause und Getränken kostenlos versorgte.

## Schlangennotruf Nr. 130

Alle bei uns in der Stmk. heimischen Schlangen (Äskulap-, Ringel-, Schling- und Würfelnatter sowie Sandviper

und Kreuzotter) sind nach dem Stmk. Naturschutzgesetz streng geschützte Tiere. Auf dem Speiseplan unserer Schlangen stehen alle Arten von Mäusen und anderes Kleingetier. In der ersten Aufregung nach einer Schlangensichtung ist es sicher eine giftige Kreuzotter und hat mind. eine Länge von 2 bis 3 Meter oder ist noch länger. Die Kreuzotter ist bei uns in der Südsteiermark nicht mehr heimisch! Manchmal verirrt sich eine Schlange dorthin wo wir Menschen sie gar nicht haben wollen. Wird so eine Schlange gesichtet. Ruhe bewahren! Die Schlange in Ruhe lassen und die Stmk. Landeswarnzentrale unter der Notrufnummer 130 verständigen. Alles weitere wird die LWZ zur sicheren fachgerechten Verbringung der Schlange veranlassen.



Klammpflege



Drüsiges Springkraut



# pflegen – erhalten



## Schnecken...

Text & Bilder von Günter M. Pucher

Stmk. Berg- und Naturwacht -  
Ortseinsatzstelle Leutschach



Weinbergsschnecke



Schnecken-Paarung



Hainbänderschnecke

Da fallen uns natürlich sofort die „Roten Schnecken“ ein die in unseren liebevoll gepflegten Gärten Unruhe stiften – sprich: unsere Blumen und Gemüsepflanzen bis zum Skelett abnagen...davon ein anderes Mal!

Man kennt meeresbewohnende Schnecken, Süßwasserschnecken und Landschnecken. Wie viele Schneckenarten es gibt, darüber sind sich auch die Wissenschaftler nicht einig. Die Zahlen schwanken zwischen 43.000 und 100.000 Arten. Uns interessieren die Gehäuse- bzw. Landlungenschnecken.

Die wohl bekannteste ist die Weinbergsschnecke (*Helix pomatia*).

Im Gegensatz zu den meisten Meeresschnecken und Süßwasserschnecken sind die

Landlungenschnecken ausschließlich Zwitter (Hermaphroditen), jedes Tier produziert männliche und weibliche Keimzellen. Sie können sich allerdings nicht selbst befruchten, was nach einem Liebespiel „Fuß an Fuß“ verlangt.

Nach 4 bis 6 Wochen legen die Tiere 40 bis 60 weiße Eier in eine gegrabene Erdmulde, die sie wieder verschließen. Nach etwa 2 Wochen schlüpfen die Jungschnecken mit einem noch weichen Gehäuse aus dem Erdreich. Ameisen, Spinnen, Vögel und kleine Säugetiere als natürliche Fressfeinde stellen ihnen nach, sodass nur 5 % der Jungtiere das geschlechtsreife Alter von ca. 2 – 3 Jahren erreichen. Generell können Weinbergsschnecken bis zu 10 cm lang werden mit einem Gehäuse von 5 cm

Durchmesser. Die Lebenserwartung in freier Natur beträgt bis zu 8 Jahre.

Weinbergsschnecken sind Pflanzenfresser, mit ihrer Zunge, auf der sich etwa 40.000 Zähne befinden, raspeln sie Pflanzenteile ab. Auch ist es für sie wichtig Kalk aufzunehmen um ihr Gehäuse zu kräftigen, welches in der Regel rechtsdrehend ausgebaut wird. Sollten sie einmal ein linksdrehendes Gehäuse vorfinden, so haben sie den „Schneckenkönig“ entdeckt...Chance 1 : 20.000....

Die 4 Fühler sind ihre Sinnesorgane. Mit den längeren, oberliegenden Fühlern kann die Schnecke sehen und riechen, mit den kürzeren, unterliegenden tasten und schmecken. Um den Winter zu überleben fressen sie sich einen Nahrungsvorrat an, ver-

kriechen sich in der Erde und verschließen das Gehäuse mit einem Kalkdeckel (Epiphragma). Dieses Verhalten zeigen sie auch bei längerer Trockenheit in der wärmeren Jahreszeit.

Sehr farb- und kontrastreich gefärbt ist die hübsch anzusehende Hainbänderschnecke... Oder einige Schnirkelschnecken (Achtung: sind nicht auf Artniveau bestimmt)

Sehr schön und leicht zu übersehen die Gemeine Bernsteinschnecke...

Und es gäbe noch so viele Arten...

Über die Nützlichkeit kann man geteilter Meinung sein. Wichtig ist die heimische Artenvielfalt zu erhalten. Das Kalzium der Schneckenhäuser ist für viele Tiere von hohem Wert. So haben Vogelforscher herausgefunden, dass bei Rückgang der Schnecken die Qualität der Eischalen und somit der Bruterfolg bei Singvögeln zurückgeht...

*„...man kann nur schützen was man kennt...“*

*Schönen Sommer und erholen sie sich gut...*

*Berg & Naturwacht Leutschach*



Schnirkelschnecke



Schnirkelschnecke



Gemeine Bernsteinschnecke



# Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

## Geburtstagsgratulationen

Obmann Schubert und die Vorstandsmitglieder gratulierten zum jeweiligen runden beziehungsweise halbrunden Geburtstag Herr Franz Körbler in Maltshach 85, Frau Irmgard Postl in Schloßberg 65, Frau Edeltraud Gaube in Pößnitz 70, Herr OSR Dir. Karl Neubauer 80, Frau Gertrude Passath in Remschnigg 70, Herr Rudolf Muster in Pößnitz 80, Herr Rupert Sternat in Remschnigg 65, Frau Helene Schoss in Remschnigg 75, Frau Anna Pinnitsch in Eichberg/Trbrg. 75 und Frau Anneliese Tscheppe 75 Jahre. Alle Jubilare wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht. Wir wünschen allen Gottes Segen und lange Jahre in Gesundheit.

## Diamantene Hochzeit



Annemarie und Dieter Krischan gratulierten Geschft. Obm. Willi Weiß, Obm. Robert Schubert und Kassier Gottfried Postl. Der Seniorenbund wünschte Ihnen noch viele gesunde, glückliche, gemeinsame Jahre.

## Maiandacht



Die Familie Weiland hatte wieder zur Maiandacht bei der Stadtwagnerkapelle in Pößnitz mit Pfarrer Mag.

Werner Marterer eingeladen. Der Singkreis Schloßberg, umrahmte diese Feier mit Angehörigen, Nachbarn und Freunden bei sonnigem Wetter. Großen Dank an die Fam. Weiland für die wie immer hervorragende Bewirtung.

## Ausflug

Unser Ausflug ging am 2. Juni nach Slowenien: Die Fahrt ging über Radkersburg nach Dobrovnik östlich von Radkersburg in der Nähe der ungarischen Grenze, wo wir im Gasthaus Pri-Lujzi frühstückten, später auch dort zu Mittag aßen. Anschließend besuchten wir das in der Nähe liegende Töpfermuseum in Filovci.

Zuerst wurde vom Töpfer Herr Bojnec vorgeführt wie in kurzer Zeit aus einem Patzen Ton eine Gugelhupf Form entsteht. Anschließend führte er uns durch das Freilichtmuseum. Er zeigte uns das alte Haus seines Großvaters wie sie gelebt haben und auch die Töpferscheibe mit Fußantrieb den alten Brennofen sowie weitere alte Häuser die aus der Umgebung abgetragen und im Freilichtmuseum aufgestellt wurden. Die Häuser hatten alle ein dickes Strohdach, waren mit Stroh-Lehm verputzt. Wir konnten auch verschiedene Keramikwaren einkaufen. Frau Anni Pinnitsch übersetzte uns die Erklärungen von Herrn Bojnec. Weiter fuhren wir zu einem stählernen Aussichtsturm auf einen Hügel zwischen den Weingärten in der Lendava nahe der ungarischen Grenze. Auf der Plattform in 42 m Höhe und 344 m über dem Meer, hatte man eine wunderbare Rundumsicht über die Gegend. Nach dem Mittagessen hatten wir eine Kellerführung im Weingut Veri



Gratulation Rudolf Muster & Karl Neubauer zum 80. Geburtstag



Die Teilnehmergruppe beim Ausflug nach Slowenien



Am Aussichtsturm bei Lendava



Im Holzfasskeller



Heidi hat ein Häferl

Pax in Jarenina, welches dem Stift Admont gehört. Das Stift besitzt ca. 300 ha Grund in Slowenien, den sie in den 1990 Jahren zurückbekamen, davon ca. 80 ha Weinbaufläche und produzieren etwa 300.000 Liter Wein pro Jahr. Die Weingärten sind südlich von Spielfeld in der Umge-

bung von Marburg und der größte Teil in der Gegend von Jerusalem. Im 200 Jahre alten schön restaurierten Weinkeller verkosteten wir dann 4 Weine.

## Vorankündigung

Unser nächster Ausflug geht am 17. August nach Altaussee.



# Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

## Muttertags-Vatertags-Feier

Zu einer Muttertags- und Vaternachfeier wurden unsere Senioren am 11. Mai in den Buschenschank Tscheppa eingeladen. Viele sind gekommen und darüber haben wir uns sehr gefreut.

Nach der Begrüßung und einen kurzen Bericht von Obfrau Edeltraud Masser kamen Grußworte von Obfrau Josefine Zöhler aus St. Nikolai/Dr. und Vizebürgermeister Reinhold Elsnig. Frau J. Zöhler, die auch dem Bezirksvorstand angehört, danken wir ganz herzlich für ihren Besuch.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Bei Brötchen, Wein und Mehlspeisen haben wir den regnerischen Tag gemütlich in der Buschenschank-Stube verbracht.

## 3-Tages-Fahrt Tirol

Eine wunderschöne Reise



Bilder oben: Mutter-/Vatertags-Feier

Natürlich war der „Bergdoktor“ ausschlaggebend, um diese Ausfahrt zu machen. Aber auch andere Sehenswürdigkeiten haben wir erlebt. So waren wir beim Jakobskreuz auf der Buchsteinwand in 1451 m Höhe, das Kreuz selbst hat eine Höhe von 29,7 m. Der Aussichtsturm bietet einen sensationellen Ausblick ins Tal und auf die Bergwelten. Eine noch zu erwähnende Attraktion war der Tiroler-Abend mit den „Schuhplatterln“ und Bauernbuffet. Die Musik mit Gesang und Tanz hat uns alle positiv überrascht. Gerne wären wir noch länger geblieben.

Auf dem Nachhauseweg machten wir noch einen Abstecher zur Stiegl-Brauerei auf ein Mittagessen und in die Lebzelterei in Bad Aussee. Um kurz zu sagen: Es war uns eine Freude mit euch unterwegs gewesen zu sein und wir freuen uns schon auf die nächsten Ausfahrten. Bis dahin wünschen wir allen einen schönen Sommer!

**Goldenen Hochzeit**  
Wir wünschen dem Ehepaar Wilhelmine und Felix SKERGETH auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute zur „Goldenen Hochzeit“!



**Vorankündigung**

- 13. Juli 2023  
Tauplitz
- 14. August 2023  
Tagesfahrt Friedenskircherl Stoderzinken
- 11. November 2023  
Ganslessen
- 14. Dezember 20.23  
Weihnachtsfeier

Bilder oben: 3-Tages-Fahrt nach Tirol

Jakobskreuz



# Steirische Frauenbewegung Leutschach an der Weinstraße

## Danke, dass ihr immer für uns da seid

Am 30. April fuhren wir mit unseren treuen Kuchen-, Torten- und Keksespenderinnen sowie den fleißigen Strickerinnen ins Pfarrtheater nach St. Nikolai im Sausal. Wir erfreuten uns an einer gelungenen Theateraufführung, bei der das Lachen nicht zu kurz kam. In der Pause durften wir unsere Gäste mit Brötchen, Kuchen und Getränken verwöhnen.

## Krebs geht uns alle an



Einige Damen vom Vorstand sowie zwei Mitglieder der VP-Frauen Leutschach be-



Besuch des Pfarrtheaters in St. Nikolai im Sausal

suchten am 13. Mai in Hausmannstätten das Muttertagskabarett der Steirischen VP-Frauen. Die Veranstaltung fand zugunsten der „Pink Ribbon“ Aktion der Steirischen Krebshilfe statt. Die Ortsgruppe Leutschach

unterstützte die Veranstaltung mit einer Sektspende für den Ausschank vor Ort.

## Gemeinsam unterwegs

„Den Kontakt nicht verlieren und gemeinsam etwas unternehmen!“ Unter diesem Mot-

to waren wir am 16. Juni im Murtal unterwegs.

Dieser Tag fing schon einmal sehr gut an, denn es schien schon in der Früh die Sonne und alle Gäste waren guter Dinge. Unser Frauenbewegungs-Frühstück mundete allen hervorragend.

Die Führung in der Edelsteinschleiferei Krampfl war umfangreich und sehr interessant, aber vor allem sehenswert.

Das Stift Seckau berührte durch seine Schlichtheit.

In der Konditorei Regner erlebten wir den süßen Abschluss des Tages mit Torte und Eis.

Danke für diesen schönen Tag mit euch.

*Wir wünschen euch einen schönen Sommer und viel Freude bei all dem, was ihr gerne tut.*

*Conny, Michi, Irm, Gabi, Christl, Hilde und Karoline*



Bilder oben: Führung in der Edelsteinschleiferei Krampfl

Bilder oben: Besuch Stift Seckau





## Tag des offenen Bienenstocks

Der 21. Mai stand auch in diesem Jahr ganz im Zeichen der Biene und so lud der Imkerverein Leutschach zum wiederholten Mal zum Tag des offenen Bienenstocks ein. Bei strahlendem Sonnenschein und zahlreichem Besuch startete das Fest traditionell nach der heiligen Messe. Kulinarisch wurden neben Gegrilltem wunderbare Mehlspeisen, le-

ckere Honigbrote sowie verschiedene Säfte und regionale Qualitätsweine angeboten. Das wundervolle Ambiente des Kirchplatzes wurde von Livemusik untermalt, die durch unseren Imker und Obmann Stellvertreter Ernst Gugger unterstützt wurde. Für alle Kinder und Nachwuchsmitglieder gab es die Möglichkeit einen Turnbeutel zu

bemalen, der dann als Geschenk mitgenommen werden konnte.

Gefordert wurden die Besucher beim Schätzspiel, bei welchem das Gewicht eines Honigglases abgeschätzt werden musste. Das absolute Highlight lieferte der Obmann Andreas Goriup, er öffnete für die Besucher einen Bienenstock und Interessierte

konnten das emsige Treiben der Bienen hautnah miterleben.

Der Imkerverein Leutschach möchte sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern für den großartigen Einsatz und den Besuchern beim heurigen Tag des offenen Bienenstocks bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



## Landjugend Leutschach an der Weinstraße



Der Frühling ist schon wieder vorüber und wir blicken voller Stolz auf unsere letzten Projekte zurück. Unser Osterfeuer war ein voller Erfolg und wir wollen uns nochmal bei allen bedanken, die uns Material zur Verfügung gestellt haben und gemeinsam einen schönen Abend verbracht haben. Nun laufen auch schon die Vorbereitungen für unser „Summer Ending“ Fest auf Hochtouren!

Dieses Jahr wechseln wir die Location und laden alle herzlichst ein, gemeinsam mit uns am 26. August 2023 in der Eischützenhalle beim Freibad zu feiern. Es erwartet euch ein gemütlicher Abend mit steirischer



Musik von „Saggautaler Power“ und leckerem Essen vom Grill. Ebenso sorgt „RM Disco“ für Stimmung in der Eischützenhalle. Wir freuen uns schon jetzt darauf mit euch gemeinsam das Som-

merende feiern zu dürfen!

**Der Kartenverkauf startet ab Anfang Juli. Die Karten sind dann bei allen Mitgliedern und ebenso bei der Raiffeisen und der Sparkasse erhältlich.**

Für alle die auch Interesse haben zur Landjugend zu kommen, uns bei kommen den Projekten zu unterstützen und neue Bekanntschaften machen möchten meldet euch gerne bei uns.



# Viel Neues bei der SUR – Saison 2023/2024

Eine äußerst turbulente Fußballsaison 2022/2023 hat mit einem positiven Ende für unsere SU Rebenland geendet. Mit 20 Punkten aus 24 Spielen belegte unser Team durch die Niederlage in der letzten Runde gegen den Tabellenachbarn und Derbykontrahenten, FC Großklein, direkt hinter ihnen den 11. Tabellenplatz. Warum nur 24 Spieltage? Dazu später mehr.

Nach einer hochintensiven Vorbereitungszeit im Winter inklusive Trainingslager im slowenischen Catez war unser Team trotz schlechter Testspielergebnisse hochmotiviert zum ersten Rückrundenspiel auswärts beim SV Frohnleiten angetreten. Nach einem guten Beginn und einer schnellen Führung mussten wir aufgrund von einigen seltsamen Schiedsrichterpfeifen und einer schwächer werdenden Leistung in der zweiten Halbzeit das Spiel noch mit 1-3 verloren geben.

Nach dem Spiel durften wir wieder zwei Nächte lang Veranstalter einer After Race Party im Zuge der 10. Auflage der Rebenland Rallye sein. Wir erfreuten uns an vielen Disco-Besuchern, die auch jede Menge Eintrittsgeld auf freiwilliger Basis in die Box der SUR-Jugend warfen – vielen Dank für eure Unterstützung! In der folgenden Woche gab es mit dem Heimspiel gegen den SV Tobelbad das erste Sechspunk-

tespiel für unsere Elf, ging es doch gegen den Tabellenletzten, der nur einen Punkt hinter unserer Mannschaft lag. Im Zuge unseres großen Familientages, bei dem sämtliche Jugendmannschaften vorgestellt und gemeinsame Fotos mit der Kampfmannschaft gemacht wurden, bot unser Team eine der besten Leistungen der ganzen Rückrunde und schoss unseren Gegner mit 4-1 aus dem heimischen Stadion. In der darauffolgenden Woche bot unser verletzungsbedingt und krankheitsbedingt geschwächter Kader eine Topleistung beim bekanntlich schweren Auswärtsspiel in Rein und konnte mit einem verdienten 0-2 Sieg die nächsten Punkte einsammeln. Am Montag folgte dann ein kleiner Schock für uns alle. Nach der Niederlage gegen Werndorf, somit null Punkten aus den ersten drei Spielen, gab der Vorstand des SV Tobelbad die sofortige Einstellung des Spielbetriebs bekannt. Somit wurden alle Spiele im Herbst und auch im Frühjahr annulliert, sodass unserer Mannschaft mit einem Schlag vier Punkte in der Tabelle abgezogen wurden. Somit hatte der fulminante Sieg gegen Tobelbad völlig an sportlichem Wert verloren. Als ob der Schock nicht groß genug gewesen wäre, musste unser Team am folgenden Osterwochenende auch noch stark dezimiert zum zweiten Auswärtsspiel in Folge



gegen den direkten Konkurrenten SK Werndorf antreten. Evergreen Manfred Ostermann spielte von Beginn an und wurde im Zuge des einzigen Spielertauschs von Obmann Christian Stibler nach einer Stunde ersetzt. Trotz dieser Vorzeichen konnten wir mit einem 0-0 die Heimreise antreten und waren sichtlich zufrieden.

Bei den nächsten Begegnungen gegen den Meister aus Tillmitsch und auswärts in Straß konnten unsere Burschen keine weiteren Punkte verbuchen, somit war das Heimspiel gegen Gössendorf wieder ein sehr richtungsweisendes für uns. In einem insgesamt sehr schwachen Match gelang uns durch Simon Sternad gegen Ende der zweiten Hälfte der Lucky Punch - die Feierlichkeiten nach dem Spiel waren dann auch dementsprechend ausgiebig ausgefallen. Beim nächsten

Auswärtsspiel in Mooskirchen taten wir uns gewohnt schwer und mussten gegen einen mittelmäßigen, aber sehr cleveren Gegner wieder einmal die Punkte in der Fremde liegen lassen.

Es war dann auch nicht der ideale Zeitpunkt, denn im nächsten Heimspiel kam die sehr gute (stärkster Gegner im Frühjahr) Mannschaft aus Pachern zu uns ins Rebenlandstadion. Leider zeigten uns die letztjährigen Relegationssieger und heurigen Meisterkandidaten die Grenzen auf, sodass wir mit 1-3 die Segel streichen mussten.

Da aber auch die anderen Konkurrenten nicht mit Punktezuwachs glänzen konnten, hatten wir jederzeit alles selbst in der Hand. Einzige Gefahr war noch der drohende Abstieg des SV Frauental, was für die Oberliga bedeutet hätte, dass der Zwölftplatzierte zwei schwere Relegationsspiele mit dem Zweiten der Unterliga West hätte spielen müssen.

Durch eine tolle kämpferische Leistung konnten wir in Gabersdorf (wieder einmal mit Raphy Peitler, Manfred Ostermann in der Startelf und Christian Stibler als Einwechselspieler) in der letzten Minute der

Spielzeit	Gegner	Ort
Freitag, 07.07.2023 – 19:00 Uhr	FC Gamlitz (LL)	Rebenlandstadion Arnfels
Freitag, 14.07.2023 – 19:00 Uhr	USV Wies (ULW)	Sportanlage Wies
Freitag, 21.07.2023 – 19:00 Uhr	SC Eibiswald (GLW)	Sportanlage Eibiswald
Dienstag, 25.07.2023 – 19:00 Uhr	NK Race (3.SNL)	Rebenlandstadion Arnfels
Freitag, 28.07.2023 – 19:00 Uhr	SV Frannach (OLS)	Sportanlage Frannach
Freitag, 04.08.2023 – 19:00 Uhr	TUS St. Veit (ULW)	Sportanlage St. Veit
Freitag, 11.08.2023 – 19:00 Uhr	Meisterschaftsstart OLM	offen





Nachspielzeit den verdienten 3-3 Ausgleich erzielen und viel Selbstvertrauen für den Endspurt mitnehmen. Mit einem hochverdienten 2-1 Heimsieg gegen den ATUS Bärnbach und der gleichzeitigen Niederlage von Werndorf konnten wir vom letztjährigen Aufsteiger bei sechs Punkten Vorsprung und einer positiven Bilanz in den direkten Duellen nicht mehr eingeholt werden – pure Erleichterung für den gesamten Verein. Mit dieser Leichtigkeit ohne Druck aufspielen zu können, gewannen wir eine Woche später das erste Mal seit Jahren auswärts am Kunstrasen des FC Gratkorn und das auch noch sehr deutlich mit 3-0. Mit diesem Sieg überholten wir auch den ehemaligen Zweitligisten aus dem Grazer Norden im Tabellenklassament.

Beim abschließenden Heimderby gegen den FC Großklein war bei uns sichtlich die Luft draußen und auch einige Spieler bereits im Urlaub. Trotzdem war es ein würdiger Abschluss vor einer grandiosen Kulisse von knapp 500 Zusehern, auch wenn das Spiel mit 0-1 verloren ging. Positiver Nebeneffekt waren die Oberliga-Debüts von Marvin Peitler und Kevin Skerget – Marvin ist dabei auf den Geschmack gekommen und wird ab Sommer fix den Kader unserer SUR verstärken.

Nach dem Sieg im Relegationsspiel gegen die GAK-Amateure bleibt auch der SK Werndorf im kommenden Jahr in der Oberliga Mitte vertreten. Somit verlassen uns nur der Absteiger SV Tobelbad und der Aufsteiger SV Tillmitsch, dem wir hiermit zum Titel gratulieren und alles Gute in der steirischen Landesliga wünschen. Neu dazu kommen aus der Unterliga Mitte der SC Unterpremstätten und aus der Unterliga

West der SV Gleinstätten, dem wir auch zum sofortigen Wiederaufstieg recht herzlich gratulieren – wir freuen uns schon auf die spannenden Derbys.

### Es gibt, wie üblich im Fußballgeschäft, auch wieder einige Kaderveränderungen zu vermelden.

Unser Trainerteam Thomas Neuhold und Markus Weber verlässt uns nach 9 Monaten wieder und wird nun an der Seitenlinie bei unserem künftigen Gegner aus Unterpremstätten stehen.

Unser überragender Tormann Christopher Prasser beendet nach seinem Comeback im Winter seine Karriere bei unserer SU Rebenland und wird in Zukunft nur mehr als Fan im Stadion zu sehen sein.

Ebenfalls unser größter Dank gilt unseren beiden nimmermüden und ständig dem Verein helfenden Rebenland-Legenden Manfred Ostermann und Raphael Peitler. Ohne ihre Bereitschaft uns im Frühjahr zu helfen, wäre es wohl sehr schwierig geworden, die Klasse in der vergangenen Saison zu halten. Vielen Dank Jungs, wir sehen uns am Sportplatz – aber jetzt wirklich als Fans.

Einerseits aus beruflichen und andererseits aus gesundheitlichen Gründen haben uns auch Kapitän Jürgen Knapitsch und Innenverteidiger Lukas Großschädl nach langer Zeit im Rebenland-Dress schweren Herzens verlassen.

Die beiden Wintertransfers Amer Habibovic und Safet Tadic möchten die enormen zeitlichen Strapazen aufgrund der Anreise aus Graz nicht mehr auf sich nehmen und haben sich für zwei direkte Konkurrenten aus dem Bezirk Graz-Umgebung entschieden.

Die beiden Legionäre Alen

Cimerman (konnte aufgrund einer Verletzung nur ein Spiel für die SUR bestreiten) und unser Topscorer der letzten beiden Jahre, Andraz Fridrih, verlassen uns ebenfalls. Andi wird es aufgrund mangelhafter Spielzeit eine Liga tiefer versuchen und wird uns immer in positiver Erinnerung bleiben.

Unsere jungen Eigenbauspieler Usman Ustlygov und Mathias Treissmann werden in niedrigere Ligen verliehen, um viel Spielzeit zu sammeln und somit den nächsten Schritt in der sportlichen Entwicklung machen zu können.

Niklas Rebernik hat die Saison auf eigenem Wunsch frühzeitig beendet und versucht sein Glück nun bei unserem Nachbarverein SV St. Johann.

### Folgende neue Spieler konnten zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses fix verpflichtet werden:

- Nik Sturm – Tormann – SV Trofaiach
- Luka Vindis – Verteidiger – FC Gamlitz
- Pascal Jaunegg – Verteidiger, Mittelfeld – FC Großklein
- Manuel Prisching – Mittelfeld – St. Peter/O.
- Marcel Jauk – Mittelfeld – FC Trofaiach
- Marvin Peitler – Mittelfeld, Sturm – HFC Leutschach
- Sebastjan Slak – Sturm – NK Drava Ptuj
- Roland Weber – Mittelfeld, Sturm – SV Anger

Nach dem sich unsere sportliche Leitung für einen kleinen Umbau im Kader und auch im Trainerteam entschieden hat, durfte natürlich auch ein neuer Trainer nicht fehlen.

Der neue starke Mann entlang der Seitenlinie hört auf den Namen Michael Sammer-Wogg und war bis zum Saisonende noch als Co-Trainer

von Sturm Graz Legende Tomislav Kocijan in der Regionaliga Mitte beim SV Allerheiligen beschäftigt. Michael ist ein extrem sympathischer und akribischer Trainer, der vor allem im Umgang mit den Spielern brilliert und auch für Spaß innerhalb des Teams sorgen kann. Ihm ist ein qualitativ hochwertiges und abwechslungsreiches Training sehr wichtig.

*Wir wünschen unserem neuen Cheftrainer viel Erfolg und alles Gute bei der SUR.*

Trainingsstart für unser neues, wieder mit mehr Spielern aus der Region bestehendes Team war am 30.06.2023 in unserem heimischen Rebenlandstadion Arnfels.

Das Testspielprogramm ist auch fixiert und bringt zwei interessante Heimspiele für unsere Zuseher.

Abschließend möchten wir uns für die großartige Unterstützung unserer Sponsoren und freiwilligen Helfer recht herzlich bedanken. Es ist nicht mehr einfach, ein Budget für die Oberliga zu stemmen und dabei auch auf freiwillige Helfer zählen zu können – deshalb hoffen wir auch in Zukunft auf eure tatkräftige Hilfe und bedanken uns schon im Voraus bei euch.

*Auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024!*

**Wir möchten uns auf diesem Wege auch noch einmal bei unserem langjährigen Trainer, Jugendtrainer und Mentor, Otto Dener, für seine unzähligen Stunden in den Diensten unseres Fußballvereins und der gesamten Sportunion bedanken.**

**Wir werden dich immer in bester Erinnerung behalten und in Zukunft oft an dich denken.**

**DANKE OTTO!**





## Große Bühne für den Kicker-Nachwuchs

Mit einem „Familienfest“ hat die SU Rebenland vor einem Oberliga-Mitte Meisterschaftsspiel den heimischen Nachwuchskickern, Trainern und Sponsoren eine große Bühne geboten.

„Natürlich freuen wir uns auf Siege der Kampfmannschaft, aber vielmehr noch, wenn wir vielen Burschen und Mädels eine tolle und lehrreiche Freizeitbeschäftigung geben können!“, bringt es der Obmann der Sportunion Rebenland Christian Stibler, der selbst jahrelang vom Nachwuchs bis zum Kapitän der Kampfmannschaft im Rebenland erfolgreich aktiv war, auf den Punkt.

So kann sich der Jugendleiter Ernst Gradischnik mit seinem Team um rund 70 junge Talente kümmern. Beginnend mit der U9 A und B betreut von Susanne Held und Otto Dener (+), der U10 mit Josef Gradischnik, U11 mit Andreas Zirngast und der U14 mit Andreas Kleindienst und Co Alexander Onuk-Körbler stehen engagierte Betreuerinnen und Betreuer für die Kids zur Verfügung.

„Die Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer geht weit über das spielerische hinaus und oft entstehen aus den Spielern Freundschaften fürs Leben, auch das ist mir

wichtig!“, betont Ernst Gradischnik. Sein enormer eigener zeitlicher Aufwand und sein Engagement wurden ebenfalls mit einem großen Applaus bedankt.

### Danke an Sponsoren

Die jungen Spielerinnen und Spieler wurden auch nach und nach durch die tatkräftige Mithilfe einiger Sponsoren neu eingekleidet und tragen beim Training wie im Spiel stolz den Dress der SU Rebenland. Ein Danke möchte der Verein an folgende Firmen sagen: Gut Moser, KFZ Skotschnigg, Elektro Rachholz, Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian, Rauchfangkehrer Günther Dworschak, Erdbau Transporte Harald Muster, Maschinen Held-Pinnitsch, Installationen Andreas Held, Allo-Bau, Daniel Loibner sowie Grader- und Walzarbeiten Hermann Kager.

In der Pause beim erfolgreichen Heimspiel der Rebenländer Kampfmannschaft wurde auch jeder Nachwuchskicker unter viel Applaus laut von Platzsprecher Gregor Waltl begrüßt und die Jüngsten zeigten auch dabei schon viel Routine und freuten sich über die super Stimmung bei Fans und Eltern auf der gut gefüllten Haupttribüne.

### DANKE!

Die Jugend der Sportunion Rebenland bedankt sich herzlichst für den namhaften Geldbetrag, welcher von der Familie Dener anstatt von Blumen- und Kranzspende bei der Beerdigung von Otto gesammelt werden konnte.

Mit dem Betrag kann nun ein neues Fußballtor am Leutschacher Fußballplatz angeschafft werden.

## Fetzenmarkt in Leutschach

### 3. September 2023

ab 07:00 Uhr

Eisschützenhalle beim Freibad

**Wollen Sie sich von einem guten Stück trennen, so spenden Sie dies der Sportunion**

#### Abgabe:

Freitag, 01.09. und Samstag, 02.09. bei der Eisschützenhalle

#### Abholung nach Vereinbarung unter:

0664/5562260 Obmann Christian Stibler  
0650/7927735 Stv. Josefine Legat  
Stv. Melanie Trampusch

## Entenrennen

Start 11 Uhr  
Lospreis € 5,-

1. Preis € 200  
2. Preis € 150  
3. Preis € 50



Fürs leibliche wohl ist gesorgt!

Fürs leibliche wohl ist gesorgt!



Raiffeisenbank  
Gleinstätten-Leutschach-  
Groß St. Florian



# Starker Betrieb am Tennisplatz

Den Wintercup konnten wir in einem spannenden Finalspiel gegen Arnfels in deren Tennishalle gewinnen. Dritter wurde Eibiswald vor Michlgleinz.

Der Meisterschaftsbetrieb mit vier Herren-, einer Damen- und zwei Jugendklassen ist in vollem Gange. In allen Klassen liegen wir im vorderen Viertel, wie hier mit der Mannschaft über 45 Jahre in der 2. Klasse.

Dabei kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. So gibt es nach Ende der Vergleichsspiele meist ein Abschlusessen, bei dem bereits unsere Nachwuchsspieler:innen tatkräftig mithelfen.



Sponsoren mit der Bereitstellung von Werbetransparenzen gewinnen konnten:

- Bäckerei/Cafe Axel und Andrea Fagitsch
- Hotel-Restaurant-Hofladen Gut Moserhof, Familie Kapun
- Erdbewegungen/Transporte Roland Goriup
- Werbeagentur MPMEDIA von Patrick Markowitsch aus Straß
- Haar-/Kosmetikprodukte NICESHOPS von Christian Gsellmann aus Gamlitz

Weil die Fahrräder an der Tennisanlage stets ungeordnet umherstanden, wurde ein Holzbloch-Fahrradständer organisiert, den Christian Krampfl vom Weingut/BuSch. Oberguess gesponsert und fachmännisch aufbereitet hat.

Stolz und dankbar sind wir auch darauf bzw. dafür, dass wir aufgrund des regen Betriebes die folgenden neuen

Dabei dürfen wir auch die bisherigen Sponsoren nicht vergessen, denen wir ebenso aufrichtigen Dank schulden.



Die U11-Spieler sind in der Form ihres Lebens und überzeugen mit eindrucksvollem Tennis. Die Jugend in der Altersgruppe U13 schlägt sich ebenfalls hervorragend und kann mit den Besten mithalten.

Besonders freuen wir uns

darüber, dass wir auf Initiative von Waltraud Schreiner gemeinsam mit dem Steir. Tennisverband erstmals den 1. Rebenland Kids- & Jugend-Cup in den Altersklassen U9, U13 und U15 vom 10. – 14. Juli in Leutschach austragen dürfen.



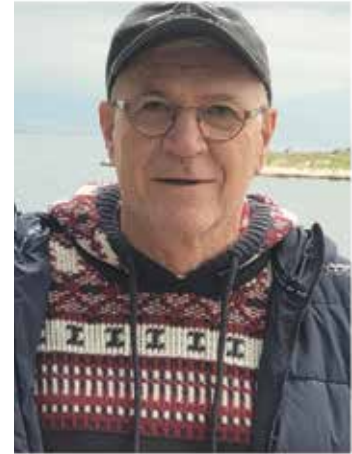
## Weitere Termine 2023:

05. - 07. Juli	Schnuppertage mit der VS Leutschach
10. - 14. Juli vormittags	Kinder-/Jugendtenniskurs
10. - 14. Juli ab 13 Uhr	1. Rebenland Kids- & Jugend-Cup
05. August	Mixed-Doppel-(Gedenk) Turnier
04. - 08. Sept.	Kinder-/Jugendtenniskurs

## **Abschied von Otto Dener**

*Am 8. Juni hat uns Otto Dener verlassen, viel zu früh für seine Freunde und Wegbegleiter, vor allem aber für seine Familie.*

*Otto war viele Jahre hindurch ein treuer und verlässlicher Mitarbeiter der Sportunion Leutschach. Bei zahlreichen Schirennen als Start- oder Zielrichter tätig, bediente er nicht nur die elektronische Zeitnehmung, er wartete sie auch. Ebenso war der Vereinsbus bei ihm in bester Obhut. Als begeisterter Tennisspieler war er auf den Tennisanlagen in Leutschach, Arnfels und Heimschuh immer anzutreffen, wo er sein Wissen und Können unter Beweis stellte und auch gerne weitergab.*



*Seine große Leidenschaft war aber immer der Fußball. Selbst aktiver „Kicker“, war der Aufbau der Fußball-Sektion Leutschach vor allem sein großer Verdienst. Praktisch in Personalunion war er Bauherr beim Vereinsheimbau, Platzwart, Sektionsleiter und erster Trainer.*

*Bis zum Jahr 2010 war Otto Dener Schulwart für beide Leutschacher Schulen. Seine vielen Fähigkeiten konnte er hier bestens einsetzen. Wo immer ein Schalter defekt war, Fliesen sich gelockert hatten, die Heizung wieder einmal nicht funktionierte, ein Fenster klemmte oder die Bühne für diverse Schulveranstaltungen aufzubauen war – Otto war sofort zur Stelle. Aber auch heikle Situationen wurden gemeistert, wenn die Abdeckungen im Turnsaal (in schwindelerregender Höhe) sich gelockert hatten, oder die Stützmauer beim Turnsaalabgang sich bedrohlich geneigt hatte. Die Betreuung der technischen Einrichtungen an beiden Schulen (Computer!) war bei ihm ebenfalls in besten Händen. Und alles erledigte Otto stets mit Ruhe und Besonnenheit, ohne Hektik, aber mit Perfektion.*

*Schon im Ruhestand, betreute Otto noch immer gerne die Computeranlagen der Volksschule. Ebenso trainierte er weiterhin eine Mädchenfußballmannschaft und die U9-Knaben der Sportunion Leutschach, die ihm auch geschlossen das letzte Geleit gaben.*

*Bei seiner Verabschiedung dankte Karl Neubauer in bewegenden Worten Otto für seine vielfältigen Tätigkeiten im Namen der Marktgemeinde Leutschach und der Sportunion, aber auch im Namen der vielen Freunde und Wegbegleiter von Otto.*

**Danke nochmals Otto!**

**Du wirst uns fehlen, aber du wirst immer in unserer Erinnerung bleiben!**

## Wir gratulieren...

**... zum 70. Geburtstag**

Edeltraud Gaube, Pößnitz  
 Elfriede Jammernegg, Rosengasse  
 Christine Langer, Hauptplatz  
 Helene Lanzl, Kranach  
 Edeltrude Menhardt, Pößnitz  
 Gertrude Passath, Remschnigg  
 Margareta Pettauer, Eichberg-Trbg.  
 Margaretha Pinnitsch, F. J. Plasch-Sdlg.  
 Anna Maria Resch, Rosengasse  
 Franz Wechtitsch, Eichberg-Trbg.  
 Manfred Zöhrer, Pößnitz

**... zum 75. Geburtstag**

Theresia Gödl, Pößnitz  
 Anna Maria Kos, Pößnitz  
 Adolf Lercher, Rosenberggasse  
 Anna Pinnitsch, Eichberg-Trbg.  
 Anton Schwenter, Fötschach  
 Anneliese Tscheppe, F. J. Plasch-Sdlg.

**... zum 80. Geburtstag**

Helga Jogl, Langegg  
 Rudolf Muster, Pößnitz  
 Karl Neubauer, Am Rosenberg

**... zum 81. Geburtstag**

Ilse Röck, Kranach  
 Franz Wildbacher, Eichberg-Trbg.  
 Marianne Wukonig, Kranach

**... zum 82. Geburtstag**

Maria Gradischnig, Amthofensiedlung  
 Erika Lieschnegg, Remschnigg  
 Elfriede Marat, Langegg  
 Waltraud Marx, Schloßberg  
 Adolf Muster, Fötschach  
 Anna Sommer, Fötschach  
 Franz Witschuinik, Großwalz  
 Karlheinz Zapf, Kranach

**... zum 83. Geburtstag**

Franz Kalteis, Rosenberggasse  
 Angela Körbler, Eichberg-Trbg.  
 Johanna Kremeth, Großwalz  
 Annemarie Krischan, Remschnigg  
 Margarete Friedmann, Kranach  
 Erwin Renner, Pößnitz  
 Maria Stelzl, Schloßberg  
 Werner Tscheppe, F. J. Plasch-Sdlg.

**... zum 84. Geburtstag**

Alfred Freundorfer, Fötschach  
 Margareta Mercnik, Fötschach  
 Anna Skergeth, Eichberg-Trbg.  
 Erich Wukonig, Kranach

**... zum 85. Geburtstag**

Heidi Geymayer, Kranach  
 Dieter Krischan, Remschnigg 43  
 Johann Skringer, Eichberg-Trbg.

**... zum 86. Geburtstag**

Vida Bertolin, Rosenberggasse  
 Elisabeth Daum, F. J. Plasch-Sdlg.  
 Johanna Kogler, Kranach

**... zum 87. Geburtstag**

Angela Vucak, Rosengasse

**... zum 88. Geburtstag**

Paul Büchsenmeister, F. J. Plasch-Sdlg.  
 Anna Maria Höfler, Fötschach  
 Theresia Murko, Kranach  
 Anna Resch, Fötschach  
 Johann Reiterer, Eichberg-Trbg.  
 Maria Riboli, Pößnitz  
 Theresia Sternat, Eichberg-Trbg.

**... zum 89. Geburtstag**

Aloisia Löschnigg, Fötschach  
 Albert Rothschädl, Eichberg-Trbg.

**... zum 90. Geburtstag**

Franz Adam, Fötschach  
 Anna Tscheppe, Rosenberggasse

**... zum 91. Geburtstag**

Martha Adam, Kranach  
 Maria Posod, Schloßberg

**... zum 92. Geburtstag**

Maria Gradisnik, Pößnitz  
 Margareta Kröll, Schloßberg

**... zum 93. Geburtstag**

Johanna Muster, Fötschach  
 Magdalena Toso, Langegg

**... zum 95. Geburtstag**

Aloisia Marko, Fötschach

**...zum 96. Geburtstag**

Anna Muhonik, Fötschach  
 Anna Tögelhofer, Fötschach

**...zum 101. Geburtstag**

Ferdinand Stingl, Fötschach

**... zur goldenen Hochzeit  
"50 Jahre"**

Anna & Manfred Kozel,  
 Eichberg-Trautenberg  
 Wilhelmine & Felix Skerget,  
 Arnfelser Straße

E L E K T R O

LEGAT

office@elektro-legat.at

8454 Arnfels 19, 03455/225

REPARATUR  
BONUS

Partnerbetrieb



Herzlichen Glückwunsch, wir wünschen allen Familien viel Freude und Glück mit dem Nachwuchs!



**Emma Lieleg**

Eltern Carina Gersin & Philip Lieleg  
Eichberg-Trautenburg



**Rosalie Zlodnjak**

Eltern Julia Hartner & Gerald Zlodnjak  
Langegg



**Tim Robnik**

Eltern Sarah Robnik & Christoph Hötzl  
Glanz



**Maximilian Divjak**

Eltern Andrea Divjak & Kevin Vugrincic  
Eichberg-Trautenburg



**Noah & Amelie Wieser**

Eltern Jasmin & Mathias Wieser  
Pößnitz



**Finn Dworschak**

Eltern Bettina Hernach & Helmut Dworschak  
Pößnitz

## Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie im s`Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten, Hochzeiten und dergleichen veröffentlicht werden wollen, bitten wir Sie dies rechtzeitig dem Marktgemeindeamt, Frau Elisabeth Walzl, Tel. 03454/7060-243, [e.walzl@leutschach-weinstrasse.gv.at](mailto:e.walzl@leutschach-weinstrasse.gv.at), mitzuteilen!

**Lena Santl**, 8463 Pöbnitz 36

Lena hat in der Fachschule für Land- und Ernährungswissenschaft Burgstall - St. Martin die Ausbildungen zur Bürokraft im medizinischen Bereich, Heimhelferin, Facharbeiterin "Ländliches Betriebs- & Hausmanagement" sowie das Ausbildungsmodul "Unterstützung bei der Basisversorgung" abgeschlossen.



*Liebe Lena, wir wünschen dir auf deinen weiteren Ausbildungsweg alles Gute!  
Mama, Papa und deine Familie*

## Wichtige Telefonnummern

**Rettung: 144**

**Polizei: 133**

**Feuerwehr: 122**

**Apotheken Notruf: 1455**

**Ärztenotdienst: 141**

**Kindernotruf: 147**

**Hilfswerk: 03455-6969**

**Vergiftungszentr.: 01-406 43 43**

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11**

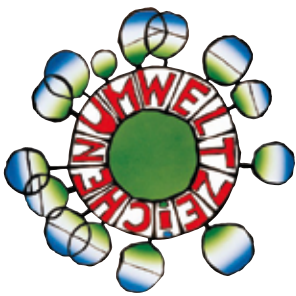
**Frauenotruf: 0316-31 80 77**

**Babyklappe: 0800-83 83 83**

**Telefonseelsorge: 0316-142**

**Sorgentelefon: 0800-20 14 40**

**Pflegehotline: 0664/22 702 22**



**IMPRESSUM:** s' Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 243 | Druck: Styriaprint Gratkorn | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s' Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

**Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 40 (ohne Gewähr)**

**Redaktions- und Anzeigenschluss: 11. Sept. 2023**



**SCHMIDT**<sup>OG</sup>  
SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

Tel. 0 34 55 | 411 • 8453 St. Johann im Saggautal 41 • schmidt-haar.at

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSMETIQUE<sup>®</sup>  
PARIS



# Das kann unsere neue Gemeinde App!

Ab 07.08. verwendet Leutschach an der Weinstraße die CITIES-App als neue zentrale Kommunikations- und Werbepattform. Bürger:innen, lokale Betriebe & Vereine profitieren gleichermaßen von der Nutzung. Hier findest du alle wichtigen Funktionen im Überblick.

## BENACHRICHTIGUNGS-EINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

## GEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Marktgemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Marktgemeinde

## SEITEN

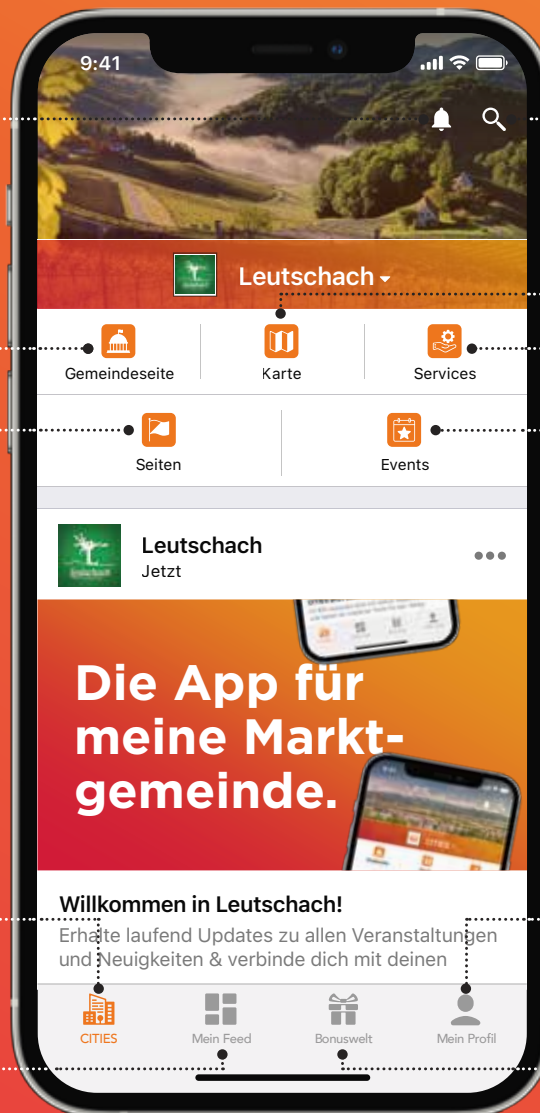
aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

## CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

## MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



## SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

## INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

## NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Marktgemeinde übermittelst

## EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

## MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

## BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.